



BEDIENUNGSANLEITUNG

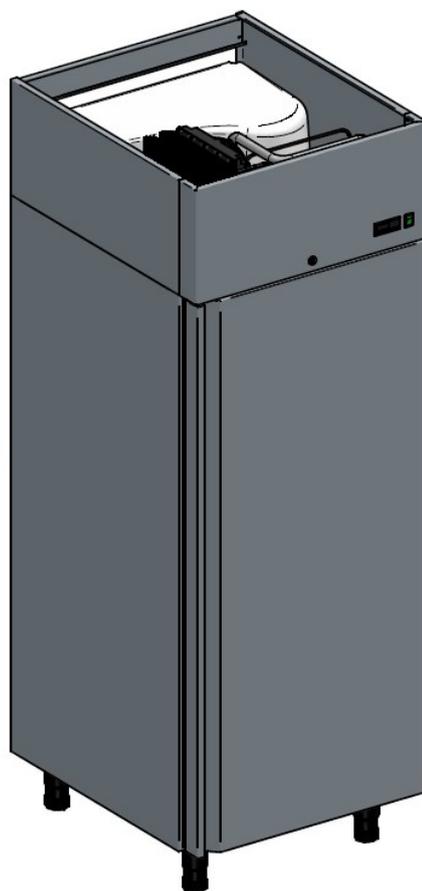
KÜHLSCHRÄNKE

DM-92601	DM-92601-BA
DM-92602	DM-92602-BA
DM-92603	DM-92603-BA
DM-92604	DM-92604-BA
DM-92609	DM-92609-BA
DM-92612	DM-92612-BA
DM-92614	DM-92614-BA
DM-92615	DM-92615-BA
DM-92616	DM-92616-BA
DM-92621	DM-92621-BA
DM-92622	DM-92622-BA
DM-92624	DM-92624-BA
DM-92625	DM-92625-BA
DM-92131	DM-92131-BA
DM-92132	DM-92132-BA

TIEFKÜHLSCHRÄNKE

DM-92606	DM-92606-BA
DM-92607	DM-92607-BA
DM-92608	DM-92608-BA
DM-92617	DM-92617-BA
DM-92627	DM-92627-BA
DM-92628	DM-92628-BA
DM-92137	DM-92137-BA

KÜHL-TIEFKÜHLSCHRÄNKE



DM-94610

DM-92610-BA

Der Version: August 2021



Mit diesem Symbol werden für die Sicherheit des Benutzers sowie eine korrekte Gerätebedienung besonders wichtige Angaben versehen.

Bevor mit der Arbeit mit jeweiligem Gerät begonnen wird, ist diese Gebrauchsanleitung gründlich zu lesen.

PROPER AND SAFETY OPERATION PRINCIPLES



Um die Betriebssicherheit bei der Bedienung sowie einen langjährigen und ausfalllosen Betrieb der Geräte sicherzustellen, sind folgende Grundsätze einzuhalten:

- Bedienungspersonal mit grundlegenden Vorschriften im Betrieb der Elektrogeräte, den Grundsätzen für sicheres Arbeiten sowie den Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen unterweisen.
- Bedienungspersonal in den Grundsätzen des sicheren Anlagenbetriebes praxisbezogen unterweisen.
- Es ist verboten, die Anlagen an das Versorgungsnetz anzuschließen, das zuvor auf den korrekten Stromschlagschutz nicht überprüft wurde.
- Die Anlagen dürfen ausschließlich an Schukosteckdosen angeschlossen werden.
- Es ist verboten, unter Strom stehende Anlagen zu waschen, zu reinigen bzw. instand zu setzen.
- Sämtliche Anlagenreparaturen dürfen ausschließlich durch einen Fachtechniker durchgeführt werden. Beschädigte Teile sind nur gegen typengleiche Teile zu ersetzen.
- Der Hersteller haftet nicht für einen bestimmungsfremden Betrieb der Anlagen bzw. den Betrieb entgegen den Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung.
- Für eine ungestörte Luftzirkulation über der Anlage sorgen. Der freie Raum zwischen der oberen Anlagenkante und der Raumdecke soll mindestens 400 mm betragen.
- Um den korrekten Anlagenbetrieb sowie die vom Anlagenhersteller vorgegebenen Parameter zu erreichen, ist es verboten, die gelochten Seitenwände des Steuerpaneels zu verdecken. Sonst wird der korrekte Anlagenbetrieb nicht mehr gewährleistet.
- Die Anlagen der Serien Plus sowie Premium dürfen ausschließlich in gelüfteten Räumen bei den Umgebungstemperaturen von +16 bis +40° C und der relativen Luftfeuchte bis 40% betrieben werden.
- Werden die für den Anlagenbetrieb vorgegebenen Umgebungsparameter überschritten, sind das Nichterreichen der vorgegebenen Betriebstemperaturen und ein erhöhter Stromverbrauch nicht auszuschließen.
- Die Anlagen sind nicht für den Betrieb im Freien bestimmt und dürfen der direkten Einwirkung der atmosphärischen Verhältnisse (Schnee, Regen, Sonneneinstrahlung) nicht ausgesetzt werden.
- Die Lagerung der Anlagen in den Räumen mit Minustemperaturen ist verboten.
- Ausrangierte Anlagen sind vorschriftgemäß zu entsorgen. Bei der Entsorgung und Verschrottung der Anlagen sind geltende Vorschriften des jeweiligen Landes einzuhalten.
- In den Anlagen dürfen explosionsfähige Stoffe bzw. Spraydosen mit brennbaren Gasen (wie Propan, Butan usw.) nicht gelagert werden. Gleiches gilt für Elektrogeräte.
- Diese Gebrauchsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren, um diese künftig wieder zu verwenden oder einem weiteren Benutzer zu übergeben.

INHALT

REGELN DER ORDNUNGSGEMÄSSEN UND SICHEREN ARBEITSWEISE.....	2
INHALT.....	3
BESTIMMUNG.....	4
FUNKTION DES KÜHLSYSTEMS.....	4
EINSTELLUNG DER INNENRAUMTEMPERATUR.....	4
VORBEREITUNG ZUR INBETRIEBNAHME. REINIGUNG UND WARTUNG.....	4
STROMANSCHLUSS.....	5
BETRIEB.....	5
TRANSPORT.....	6
ENTSORGUNG.....	7
DANE TECHNICZNE.....	8
Tabelle 1.Kühlschränke der Reihe DM-926xx.....	8
Tabelle 2.Kühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-926xx-BA.....	8
Tabelle 3.Kühlschränke der Reihe DM-9262x i DM-9213x.....	9
Tabelle 4.Kühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-9262x-BA i DM-9213x-BA.....	9
Tabelle 5.Tiefkühlschränke der Reihe DM-926xx i DM-92137.....	10
Tabelle 6.Tiefkühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-926xx-BA i DM-92137-BA.....	10
Tabelle 7.Kühl-Tiefkühlschränke der Reihe DM-92610.....	11
Tabelle 8.Kühl-Tiefkühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-92610-BA.....	11
SCHALTPLÄNE.....	12
BEDIENUNGSANLEITUNG DER STEUERUNG EVCO EV3222/EV3223/EV3294.....	44
BEDIENUNGSANLEITUNG DER STEUERUNG EVCO EVJ215.....	47
DAS TYPENSCHILD.....	49

BESTIMMUNG

Die Geräte der Fa. DORA METAL sind professionelle Kühl- und Tiefkühlanlagen. Sie sind zum kurzzeitigen Aufbewahren von Produkten am Arbeitsplatz bestimmt. Sie werden in Gastronomieeinrichtungen, Konditoreien, Cafes, Netzverkaufseinrichtungen usw. eingesetzt, in welchen die Lebensmittelprodukte gekühlt oder tief gefroren aufbewahrt werden müssen, um ihre Geschmacks-, Aroma- und Ästhetikeigenschaften beizubehalten.

Die Temperatureinstellbereiche für einzelne Anlagentypen sind im Kapitel „Technische Daten“ enthalten.



Die Anlage ist fern von Wärmequellen und der direkten Sonneneinstrahlung aufzustellen. Die Anlagen sind nicht für den Betrieb im Freien bestimmt und dürfen der direkten Einwirkung der atmosphärischen Verhältnisse (Schnee, Regen, Sonneneinstrahlung) nicht ausgesetzt werden.



Die Anlagen sind nicht zum Aufbewahren von Arzneimitteln, Blutplasma, Laborbetriebsmitteln und sonstigen Stoffen und Produkten nach der RL 2007/47/EG bestimmt. Der Hersteller haftet nicht für jeglichen falschen bzw. bestimmungsfremden Anlagengebrauch.

FUNKTION DER KÜHLANLAGE

Die Anlage ist mit einem einstufigen Kompressor-Kühlkreislauf ausgestattet. Die Kälteanlage ist mit einem umweltfreundlichen Kältemittel gemäß geltender Gesetzgebung gefüllt (R290 - Angaben auf dem Typenschild).

Die Schränke der Reihe DM - 926__ - BA - sind für den Anschluss an die Zentralkühlung konzipiert und haben kein eingebautes Aggregat

INNENTEMPERATUR EINSTELLEN

Der Sensor des elektronischen Temperaturreglers befindet sich im oberen Teil der Kammer hinter dem Ventilator. Der Regler ist so programmiert, dass das Gerät die in den technischen Daten angegebene Innentemperatur erreicht. Solltemperatur einstellen – siehe S. 45, 48.

VORARBEITEN VOR INBETRIEBNAHME. REINIGUNG UND WARTUNG

Die Erstinbetriebnahme und die tägliche Wartung können durch das Bedienungspersonal erfolgen, vorausgesetzt dass folgende Vorgaben genau beachtet werden. Der Hersteller haftet nicht für jegliche Handhabungen an der Anlage, die entgegen den in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Vorgaben durchgeführt werden.



Anlage vor jeglichen Wartungsarbeiten unbedingt vom Stromnetz trennen. Es ist verboten, Sicherheitssysteme von der Anlage zu entfernen.

Schutzfolie vor der Erstinbetriebnahme entfernen. Außen- und Innenflächen mit warmem Wasser und einem für das Küchengeschirr verwendbaren Fettentferner sowie mit einem weichen Lappen in Schliffrichtung, niemals kreisförmig, reinigen. Schutzfolie langsam entfernen, damit keine Klebstoffreste belassen werden. Eventuelle Klebstoffreste mit einem entsprechenden, nicht korrosionfördernden Lösungsmittel entfernen, anschließend die Flächen abspülen und trocken reiben.

Für tägliche Pflege neutrale Seife, einen Scheibenreiniger oder ein flüssiges, zu 90% bioabbaubares Tensid verwenden, um die Umweltbelastung mit Verunreinigungen zu minimieren. Dabei einen weichen Lappen in Schliffrichtung, niemals kreisförmig, benutzen.



Keine Scheuermittel bzw. Materialien mit Stahlwolle verwenden, um die Außenflächen nicht zu beschädigen. Keine Mittel mit aggressiven Säuren einsetzen. Keinen starken Wasserstrahl, sondern lediglich einen weichen Lappen verwenden.

Die Anlage nach der Reinigung und vor dem Netzanschluss vollständig trocknen lassen.

Bei der Planung der Geräteanordnung ist darauf zu achten, dass Türen, Schubladen und Jalousien frei geöffnet werden können, um das Gerät für Servicearbeiten und den Zugang zwecks Kondensatorreinigung frei zu halten.

Das Gerät muss von der Wand entfernt werden, um eine freie Luftzirkulation durch den Kondensator zu gewährleisten.

Überprüfen Sie, ob der Boden, auf dem das Gerät steht, nivelliert ist. Richten Sie das Gerät anschließend an den einstellbaren Stellfüßen aus, um sicherzustellen, dass die Tür richtig schließt.



Gemäß EN 378 muss die entsprechende Kubatur des Aufstellungsraumes mit dem Kühlmedium R290 sichergestellt werden. Es wird 1 m³ pro 8 g Kühlmedium R290 benötigt. Die R290 Kühlmediumsmenge siehe Typenschild der Anlage.

STROMANSCHLUSS

Die Konstruktion des Geräts muss in Übereinstimmung mit den einschlägigen harmonisierten Richtlinien und Normen erfolgen:

- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Normen PN-EN 60335-2-89, EN 60335-1
- Normen PN-EN 55014-1, PN-EN-55014-2, PN-EN 61000-3

Das Gerät ist für 230V 50Hz Netzspannung ausgelegt und sollte aus einem separaten Niederspannungskreis gespeist werden. Die geerdete Steckdose muss gemäß den örtlichen Normen und Vorschriften gemäß den Angaben auf dem Typenschild gegen elektrischen Schlag gesichert werden. Die Parameter des Fehlerstromschutzschalters müssen entsprechend dem auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Stromwert gewählt werden. Die Geräte sind mit einem flexiblen Stromversorgungskabel Typ HO5VVVV-F (3x1,5mm², inkl. Schutzleiter) ausgestattet. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, lassen Sie es von einem qualifizierten Servicetechniker oder einer qualifizierten Person mit entsprechender Berechtigung austauschen.

Die Geräte sind mit einer Klemme für den Anschluss von externen Potentialausgleichsleitern mit der Kennzeichnung  ausgestattet. Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Gerätes die korrekte Ausführung und die wirksame Funktion der Potenzialausgleicheinrichtungen nach PN-IEC-6036364-4-41.



Das Gerät darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Wirksamkeit des Schutzes gegen elektrischen Schlag mit den Ergebnissen von Messungen, die in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt wurden, bestätigt wurde.

Wenn festgestellt wurde, dass die elektrische Anlage die oben genannten Anforderungen erfüllt, kann das Gerät daran angeschlossen werden. Der Anschluss erfolgt durch Einstecken des Steckers des Anschlusskabels in die Steckdose. Ein so vorbereitetes Gerät ist betriebsbereit.



Da das Gerät während des Transportes um mehr als 30 °Grad von der Lotrechten gekippt worden sein konnte, muss ca. 1 Stunde abgewartet werden, bevor es an das Stromnetz angeschlossen wird. Andernfalls kann das Kondensatoraggregat beschädigt werden.

BETRIEB

Die Temperatur des gekühlten Raumes und der Betriebszyklus des Aggregates können variieren. Sie hängen von der Umgebungstemperatur, der eingebrachten Frischproduktmenge sowie des externen Wärmezufusses ab. Deshalb sollte vermieden werden, die Türen unnötig zu öffnen sowie warme Lebensmittel mit den Temperaturen wesentlich über die Lagerungswerte einzubringen. Sonst kann die Abkühlungszeit der Produkte wesentlich verlängert werden.

Längere Hautkontakte mit kalten Oberflächen der Anlage oder abgekühlten Produkten sollten vermieden werden. In diesem Fall ist die Schutzkleidung zu tragen. Sonst ist eine Parese oder Erfrierung nicht auszuschließen.

Beim Anlagenbetrieb darf die maximale Beschickung die Tabellenwerte und die rote Markierung in der Kühlkammer nicht überschreiten. Die Produkte sind so zu verteilen, dass die interne Luftzirkulation gewährleistet werden kann.



Die Erstbefüllung des Kühlraumes erfolgt erst nach seiner Abkühlung bis auf die Betriebstemperatur (erforderliche Zeit für die Erstabkühlung des unbeschickten Kühlschranks bis zur Solltemperatur ca. 2 h). Dieser Grundsatz ist auch nach einer längeren Betriebsunterbrechung der Anlage zu beachten.



Es wird davon abgeraten, den Tischaum mit ungekühlten Produkten (mit einer Temperatur über der Umgebungstemperatur oder mit Behältern mit unverschlossenen Flüssigkeiten) zu befüllen, da dies zu einer raschen Vereisung des Systems und einem erhöhten Stromverbrauch führen kann und die niedrigsten angegebenen Lagertemperaturen nicht erreicht werden.

Der Anlagenbetrieb sollte periodisch unterbrochen werden, um die Kühlkammer zu reinigen, den Verdampfer abzutauen, den Verflüssiger des Kühlaggregates zu reinigen sowie die Türdichtungen auf die Beschaffenheit zu prüfen. Das Einfrieren der Türdichtung wird in den Tiefkühlanlagen durch die elektrisch beheizte Anschlagfläche verhindert.

Bei erforderlichem Wechsel wird die alte Dichtung aus der Profiltrille herausgezogen und die neue eingedrückt.

Zuvor ist die Anlage mit dem Hauptschalter auszuschalten und der Stecker zu ziehen.

Die obligatorische Reinigung des Kondensators des Aggregats ist nicht seltener als alle 4 Wochen durchzuführen. Um den Kondensator zu reinigen, entfernen Sie die Frontjalousien der Aggregatkammer, indem Sie (je nach Modell) zwei oder vier Schrauben von Hand lösen. Diese Tätigkeit ist mithilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers durchzuführen.

Diese Verpflichtung gilt nicht für Produkte, die an ein Außenaggregat (es gibt keine Kondensatoren) angeschlossen sind.



Keinen Wasserstrahl für die Reinigung verwenden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden des Verflüssigeraggregates, die infolge der Verunreinigung des Aggregates entstehen!

Der Reifbeschlag des Verdampfers wird automatisch entfernt. Zu den häufigsten Ursachen für den Reifbeschlag gehört das Nichtbeachten der Vorkühlung des Produktes, bevor es in der Tiefkühlanlage platziert wird.

Alle Einstellungen, die für den normalen Anlagenbetrieb erforderlich sind, wurden vom Hersteller vorgenommen.



Eingriffe in die Systemparameter des Steuergerätes sind auf jeden Fall unzulässig, weil es sonst zu sehr ernsthaften Folgen, Zerstörung der Ware und der Kühlanlage inklusive, kommen kann. Bei Ausfall der Anlage ist die Ware gegen Zerstörung zu schützen. Fa. Dora Metal haftet nicht für die infolge eines Ausfalls zerstörte Ware.

Die Anlagen sind mit automatischen Kondensatverdampfungssystemen ausgerüstet.

TRANSPORT

Die Anlagen werden vom Hersteller auf einer Palette, mit Pappprofilen sowie Schutzfolie geschützt, ausgeliefert. Während des Transportes sind die Anlagen gegen Verzurren zu sichern.

Die Anlagen sind in der Betriebsstellung zu befördern. Nach Erhalt und vor der Entfernung der Verpackung ist die Sendung auf eventuelle Transportschäden zu kontrollieren. Festgestellte Schäden sind dem Spediteur unverzüglich anzuzeigen. Eine beschädigte Anlage darf an den Hersteller ohne Vorankündigung sowie Erhalt einer vorherigen, schriftlichen Einwilligung nicht zurückgeschickt werden.



Der Hersteller haftet nicht für eine während des Transportes beschädigte Anlage.

Die Verpackung der Anlage soll von mindestens 2 Personen entfernt werden, um eventuelle Schäden zu verhindern.

ENTSORGUNG

Die Anlage wird in einer Kiste für den Transport geschützt. Die Kiste besteht aus folgenden zu verwertenden Stoffen: Holzbretter, Pappe, PP-Befestigungsbänder, PE-Folie.

Die Verpackungselemente sind fern von Kinderhänden zu halten.

Nach der Ausrangierung darf die Anlage nicht zusammen mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden. Vor der Übergabe zur Verwertung:

- Anschlusskabel trennen,
- Kühlsystem auf Dichtheit prüfen.



Bei der Entsorgung und Verschrottung der Anlage sind geltende Vorschriften des jeweiligen Aufstellungslandes zu beachten

ACHTUNG

Aufgrund der ständigen Produktentwicklung behalten wir uns das Recht vor, Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

TECHNISCHE DATEN

Tabelle 1. Kühlschränke der Reihe DM-926xx

Dane		Katalog-Nr.								
		DM-92601	DM-92603	DM-92612	DM-92614	DM-92602	DM-92615	DM-92616	DM-92604	DM-92609
Tiefe	mm	821				681			821	
Breite	mm	720				660			1440	
Höhe	mm	2045								
Anzahl Türen	Stck.	1	2	1	1	1	1	1	2	2
Türkonstruktion	-	Volltür				verglast	Volltür	verglast	Volltür	verglast
Fassungsvermögen (brutto)	l	610				440			1340	
Beschickung, zulässig	kg	150							250	
Ablagefachfläche	m ²	0,34				0,24			0,34	
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3	3	10 kompletów prowadnic	4 komplety prowadnic	3	3	3	6	6
Max. Ablagefachbelastung	kg	35								
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm								
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt								
Innentemperatur	°C	+2...+10			-4 ..+6		+2...+10			
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50								
Leistung	-	siehe Typenschildangaben								
Klimaklasse	-									
Kühlaggregattyp	-									
Kühlmedium	-	R290								
Kühlmediumsmenge	kg	0,075	0,075	0,075	0,07	0,075	0,055	0,055	0,08	0,08
GWP	-	3								

Tabelle 2. Kühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-926xx-BA

Dane		Katalog-Nr.								
		DM-92601-BA	DM-92603-BA	DM-92612-BA	DM-92614-BA	DM-92602-BA	DM-92615-BA	DM-92616-BA	DM-92604-BA	DM-92609-BA
Tiefe	mm	821				681			821	
Breite	mm	720				660			1440	
Höhe	mm	2045								
Anzahl Türen	Stck.	1	2	1	1	1	1	1	2	2
Türkonstruktion	-	Volltür				verglast	Volltür	verglast	Volltür	verglast
Fassungsvermögen (brutto)	l	610				440			1340	
Beschickung, zulässig	kg	150							250	
Ablagefachfläche	m ²	0,34				0,24			0,34	
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3	3	10 kompletów prowadnic	4 komplety prowadnic	3	3	3	6	6
Max. Ablagefachbelastung	kg	35								
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm								
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt								
Innentemperatur	°C	+2...+10			-4 ..+6		+2...+10			
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50								
Leistung	-	siehe Typenschildangaben								
Klimaklasse	-									
Kühlaggregattyp	-									
Kühlmedium	-	R290								
Kühlmediumsmenge	kg	-								
GWP	-	3								

Tabelle 3. Kühlschränke der Reihe DM-9262x i DM-9213x

Dane		Katalog-Nr.					
		DM-92621	DM-92625	DM-92622	DM-92624	DM-92131	DM-92132
Tiefe	mm	821				869	
Breite	mm	720			1440	714	
Höhe	mm	2045				2070	
Anzahl Türen	Stck.	1			2	1	
Türkonstruktion	-	Volltür		verglast	Volltür		verglast
Fassungsvermögen (brutto)	l	610			1340	520	
Beschickung, zulässig	kg	150			250	150	
Ablagefachfläche	m ²	0,34					
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3	10 kompletów prowadnic	3	6	3	
Max. Ablagefachbelastung	kg	35					
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm				alle 55 mm	
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt					
Innentemperatur	°C	-2...+10	+2...+10	+2...+10	-2...+10	-2...+10	+2...+10
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50					
Leistung	-	siehe Typenschildangaben					
Klimaklasse	-						
Kühlaggregattyp	-						
Kühlmedium	-	R290					
Kühlmediumsmenge	kg	0,075	0,075	0,075	0,08	0,075	0,075
GWP	-	3					

Tabelle 4. Kühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-9262x-BA i DM-9213x-BA

Dane		Katalog-Nr.					
		DM-92621-BA	DM-92625-BA	DM-92622-BA	DM-92624-BA	DM-92131-BA	DM-92132-BA
Tiefe	mm	821				869	
Breite	mm	720			1440	714	
Höhe	mm	2045				2070	
Anzahl Türen	Stck.	1			2	1	
Türkonstruktion	-	Volltür		verglast	Volltür		verglast
Fassungsvermögen (brutto)	l	610			1340	520	
Beschickung, zulässig	kg	150			250	150	
Ablagefachfläche	m ²	0,34					
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3	10 kompletów prowadnic	3	6	3	
Max. Ablagefachbelastung	kg	35					
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm				alle 55 mm	
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt					
Innentemperatur	°C	-2...+10	+2...+10	+2...+10	-2...+10	-2...+10	+2...+10
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50					
Leistung	-	siehe Typenschildangaben					
Klimaklasse	-						
Kühlaggregattyp	-						
Kühlmedium	-	R290					
Kühlmediumsmenge	kg	-					
GWP	-	3					

Tabelle 5. Tiefkühlschränke der Reihe DM-926xx i DM-92137

Dane		Katalog-Nr.				
		DM-92606	DM-92607 DM-92627	DM-92617	DM-92608 DM-92628	DM-92137
Tiefe	mm	821		681	821	869
Breite	mm	720		660	1440	714
Höhe	mm	2045				2070
Anzahl Türen	Stck.	2	1	1	2	1
Türkonstruktion	-	Volltür				
Fassungsvermögen (brutto)	l	610		440	1340	520
Beschickung, zulässig	kg	150			250	150
Ablagefachfläche	m ²	0,34		0,24	0,34	0,34
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3			6	3
Max. Ablagefachbelastung	kg	35				
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm				alle 55 mm
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt				
Innentemperatur	°C	-14...-22				
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50				
Leistung	-	siehe Typenschildangaben				
Klimaklasse	-					
Kühlaggregattyp	-					
Kühlmedium	-	R290				
Kühlmediumsmenge	kg	0,07	0,07	0,10	0,095	0,07
GWP	-	3				

Tabelle 6. Tiefkühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-926xx-BA i DM-92137-BA

Dane		Katalog-Nr.				
		DM-92606-BA	DM-92607-BA DM-92627-BA	DM-92617-BA	DM-92608-BA DM-92628-BA	DM-92137-BA
Tiefe	mm	821		681	821	869
Breite	mm	720		660	1440	714
Höhe	mm	2045				2070
Anzahl Türen	Stck.	2	1	1	2	1
Türkonstruktion	-	Volltür				
Fassungsvermögen (brutto)	l	610		440	1340	520
Beschickung, zulässig	kg	150			250	150
Ablagefachfläche	m ²	0,34		0,24	0,34	
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3			6	3
Max. Ablagefachbelastung	kg	35				
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm				alle 55 mm
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt				
Innentemperatur	°C	-14...-22				
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50				
Leistung	-	siehe Typenschildangaben				
Klimaklasse	-					
Kühlaggregattyp	-					
Kühlmedium	-	R290				
Kühlmediumsmenge	kg	-				
GWP	-	3				

Tabelle 7. Kühl-Tiefkühlschränke der Reihe DM-92610

Dane		DM-92610	
		część chłodnicza	część mroźnicza
Tiefe	mm	881	
Breite	mm	720	
Höhe	mm	2045	
Anzahl Türen	Stck.	1	1
Türkonstruktion	-	Volltür	
Fassungsvermögen (brutto)	l	290	300
Beschickung, zulässig	kg	150	
Ablagefachfläche	m ²	0,34	
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3	
Max. Ablagefachbelastung	kg	35	
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm	
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt	
Innentemperatur	°C	+2...+10	-21...-14
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50	
Leistung	-	siehe Typenschildangaben	
Klimaklasse	-		
Kühlaggregattyp	-		
Kühlmedium	-	R290	
Kühlmediumsmenge	kg	0,1	0,12
GWP	-	3	

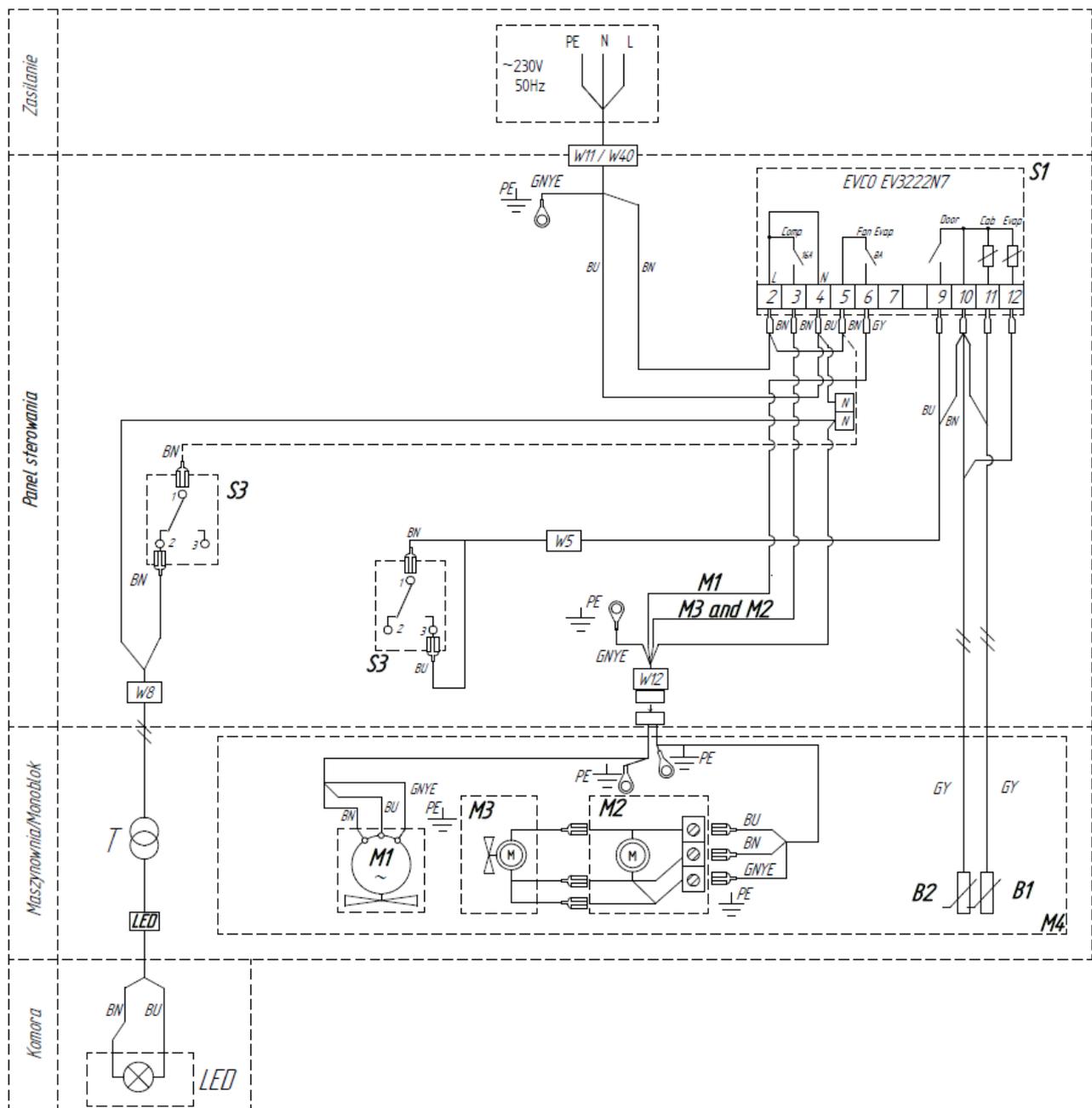
Tabelle 8. Kühl-Tiefkühlschränke ohne Aggregat der Reihe DM-92610-BA

Dane		DM-92610-BA	
		część chłodnicza	część mroźnicza
Tiefe	mm	881	
Breite	mm	720	
Höhe	mm	2045	
Anzahl Türen	Stck.	1	1
Türkonstruktion	-	Volltür	
Fassungsvermögen (brutto)	l	290	300
Beschickung, zulässig	kg	150	
Ablagefachfläche	m ²	0,34	
Anzahl Ablagefächer	Stck.	3	
Max. Ablagefachbelastung	kg	35	
Ablagefächer Einordnung	mm	alle 50 mm	
Luftzirkulation	-	ventilatorgestützt	
Innentemperatur	°C	+2...+10	-21...-14
Versorgungsstrom	V/Hz	230 / 50	
Leistung	-	siehe Typenschildangaben	
Klimaklasse	-		
Kühlaggregattyp	-		
Kühlmedium	-	R290	
Kühlmediumsmenge	kg	-	
GWP	-	3	

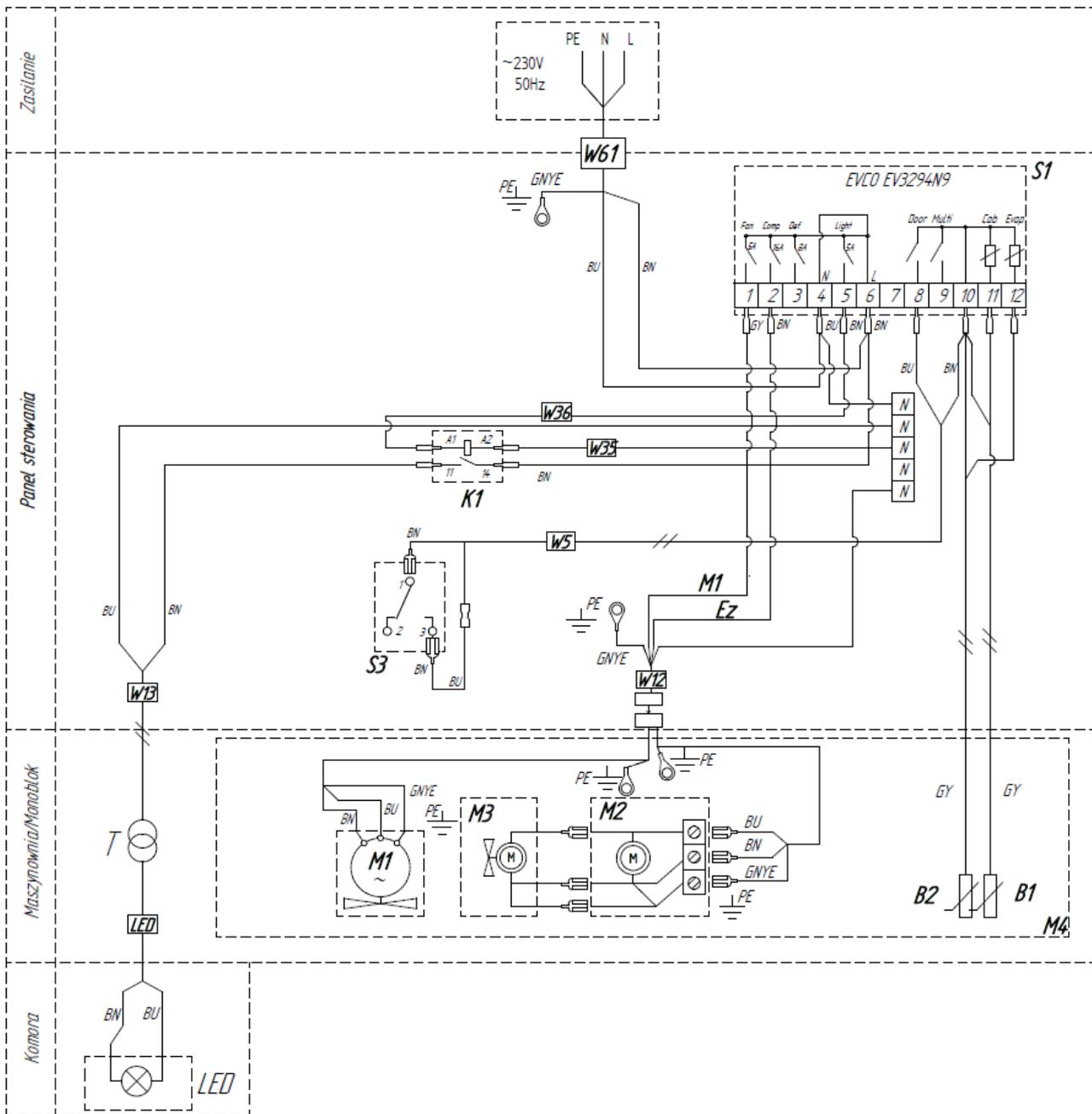
SCHALTPLÄNE FÜR KÜHLSCHRÄNKE MIT AGGREGAT:

Betrifft die Produkte: DM-92601, DM-92602 (ohne das Beleuchtung), DM-92612, DM-92615, DM-92616 (ohne das Beleuchtung),

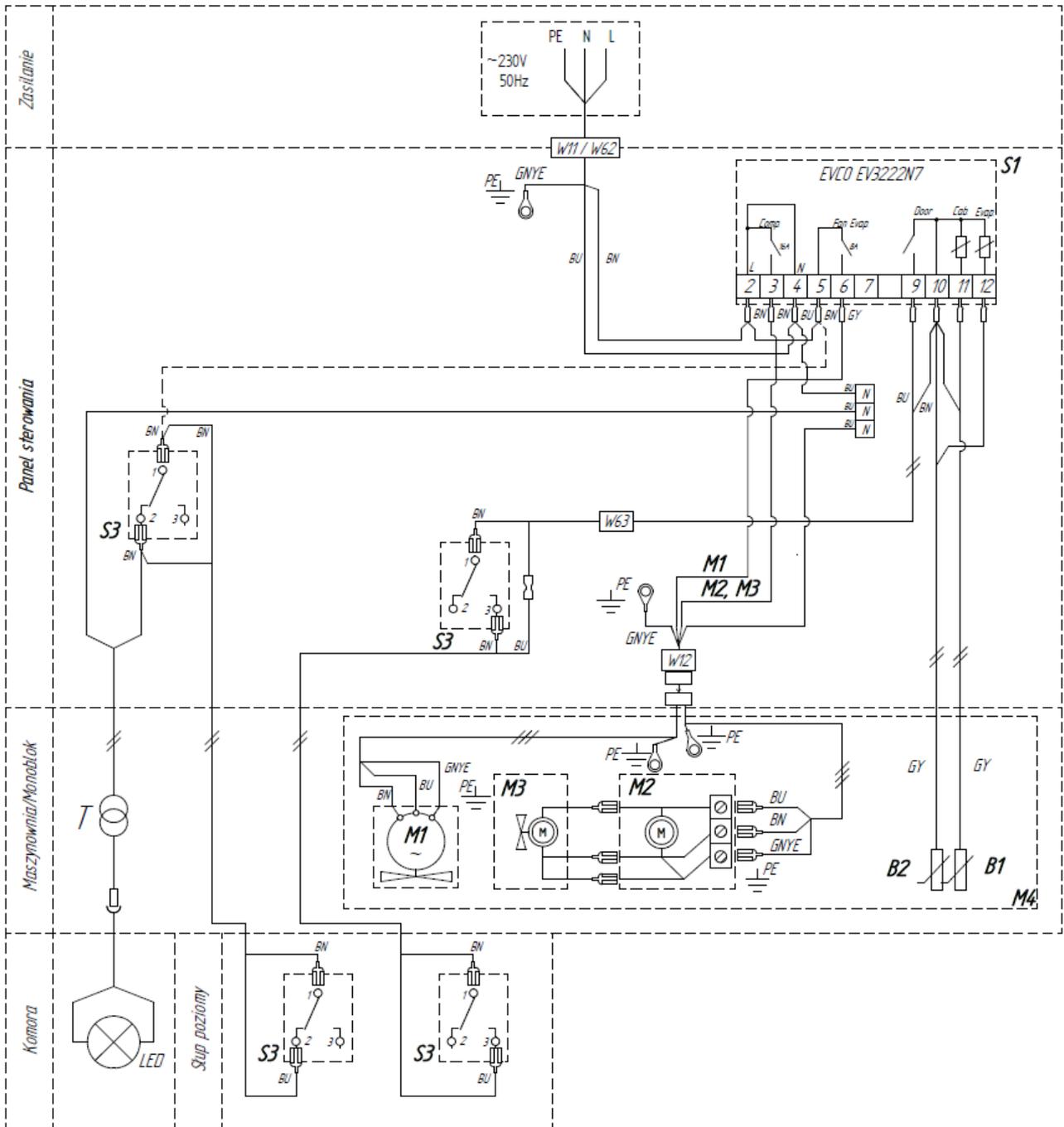
DM-92622 (ohne Beleuchtung) – mit der Steuerung EVCO EV3222N7



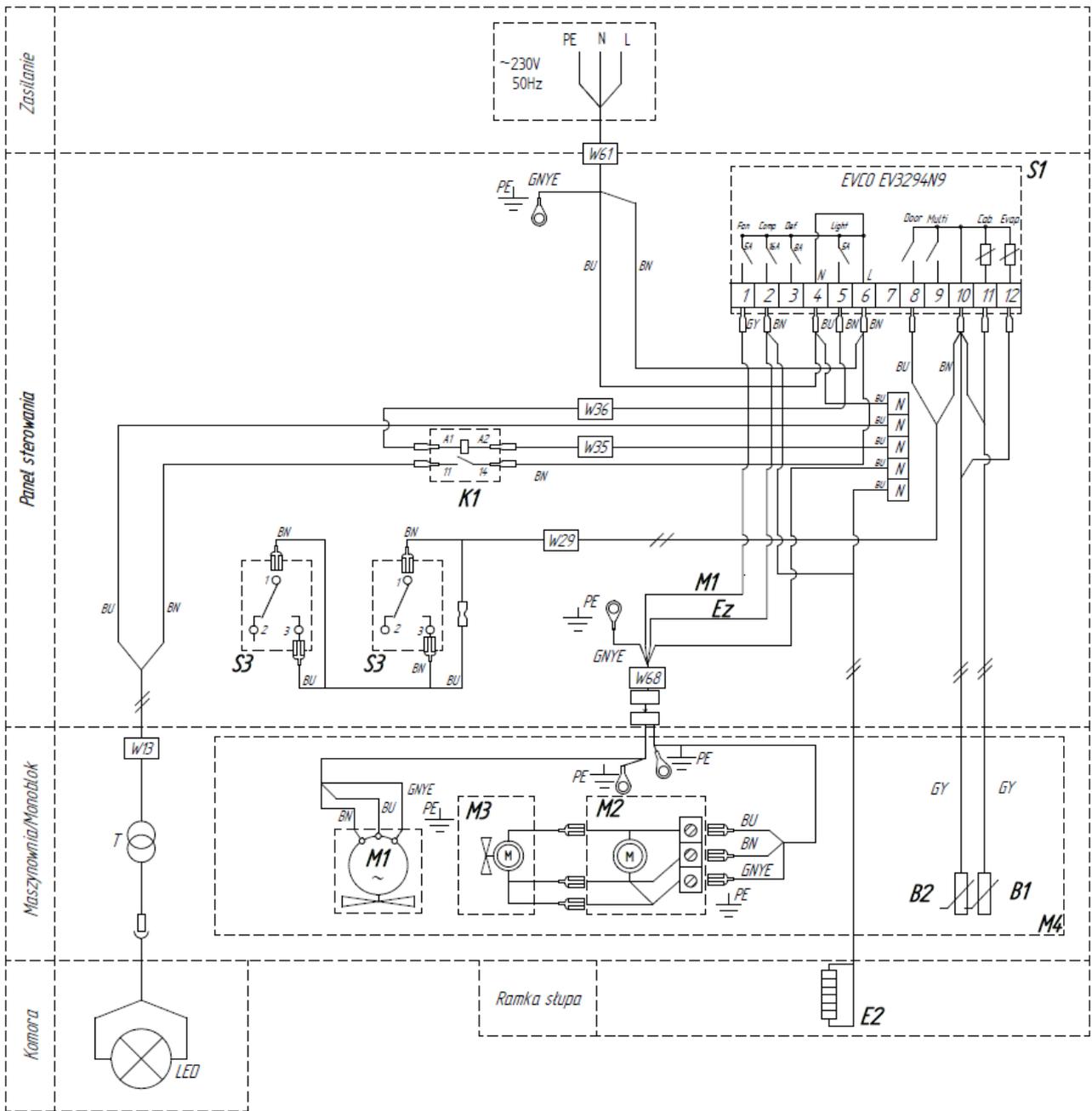
Betrifft die Produkte: DM-92602, DM-92616, DM-92622 – mit das Beleuchtung und der Steuerung EVCO EV3294N9



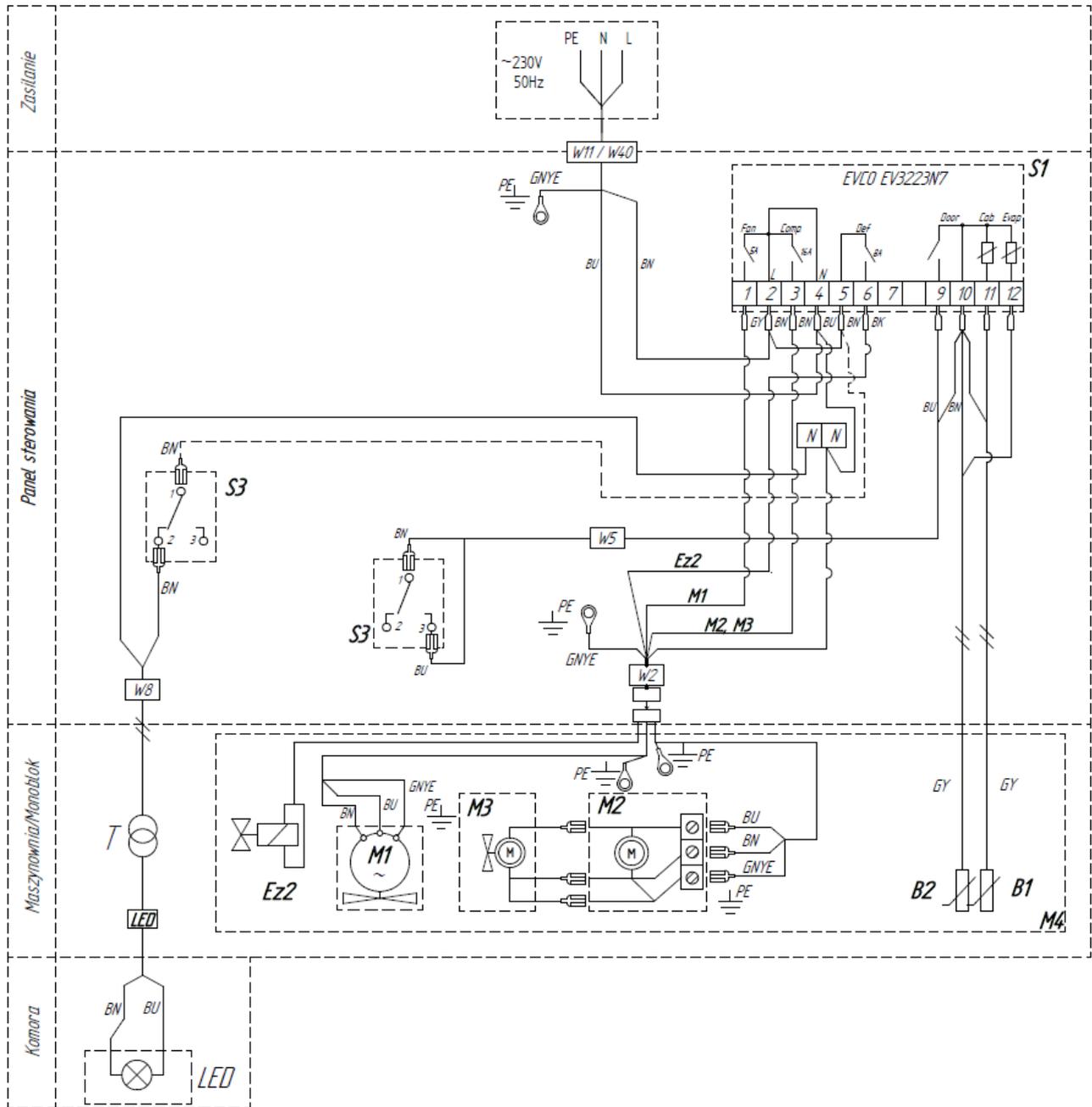
Betrifft die Produkte: DM-92603 – mit der Steuerung EVCO EV3222N7



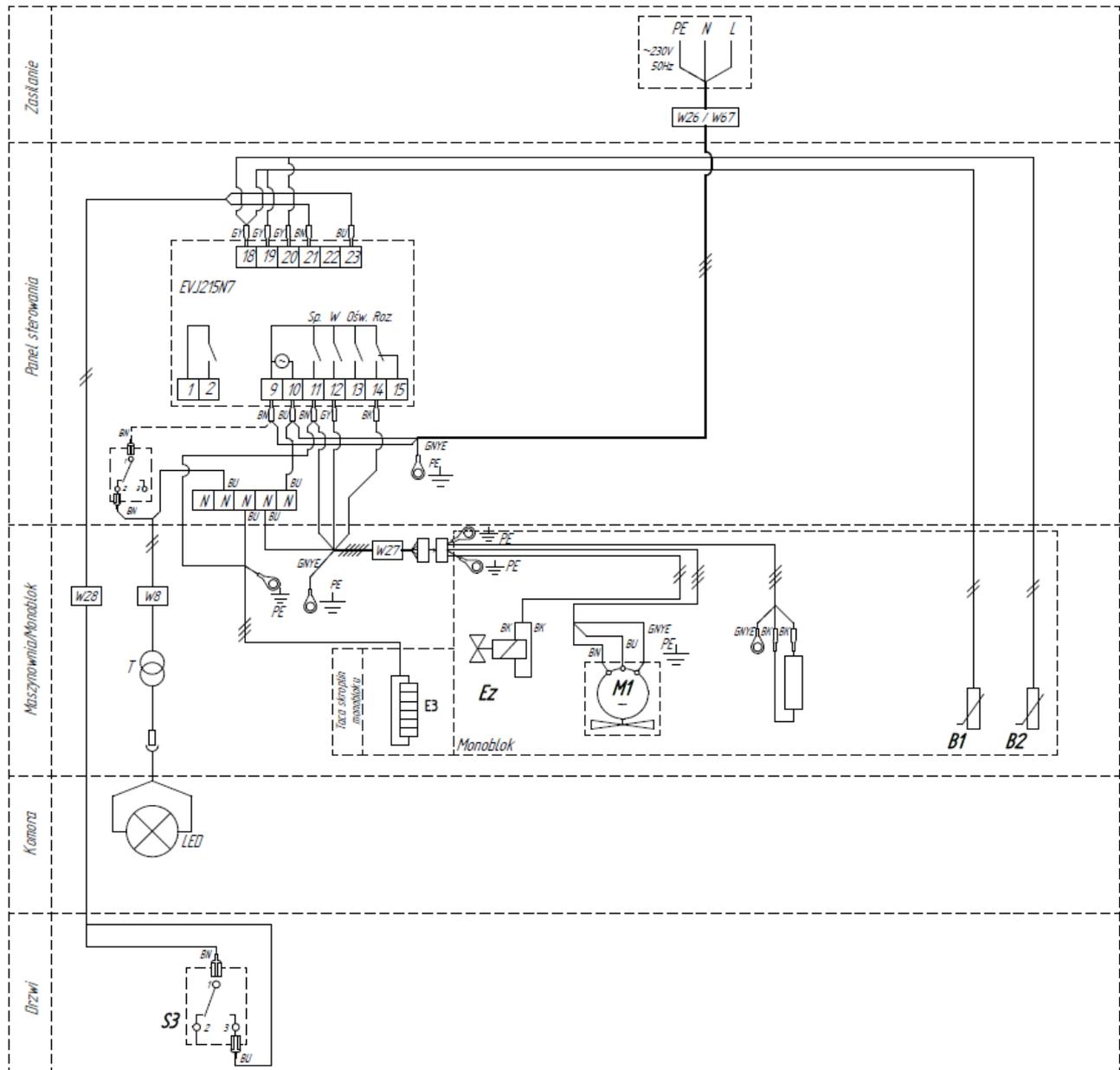
Betrifft die Produkte: DM-92609 – mit das Beleuchtung und der Steuerung EVCO EV3294N9



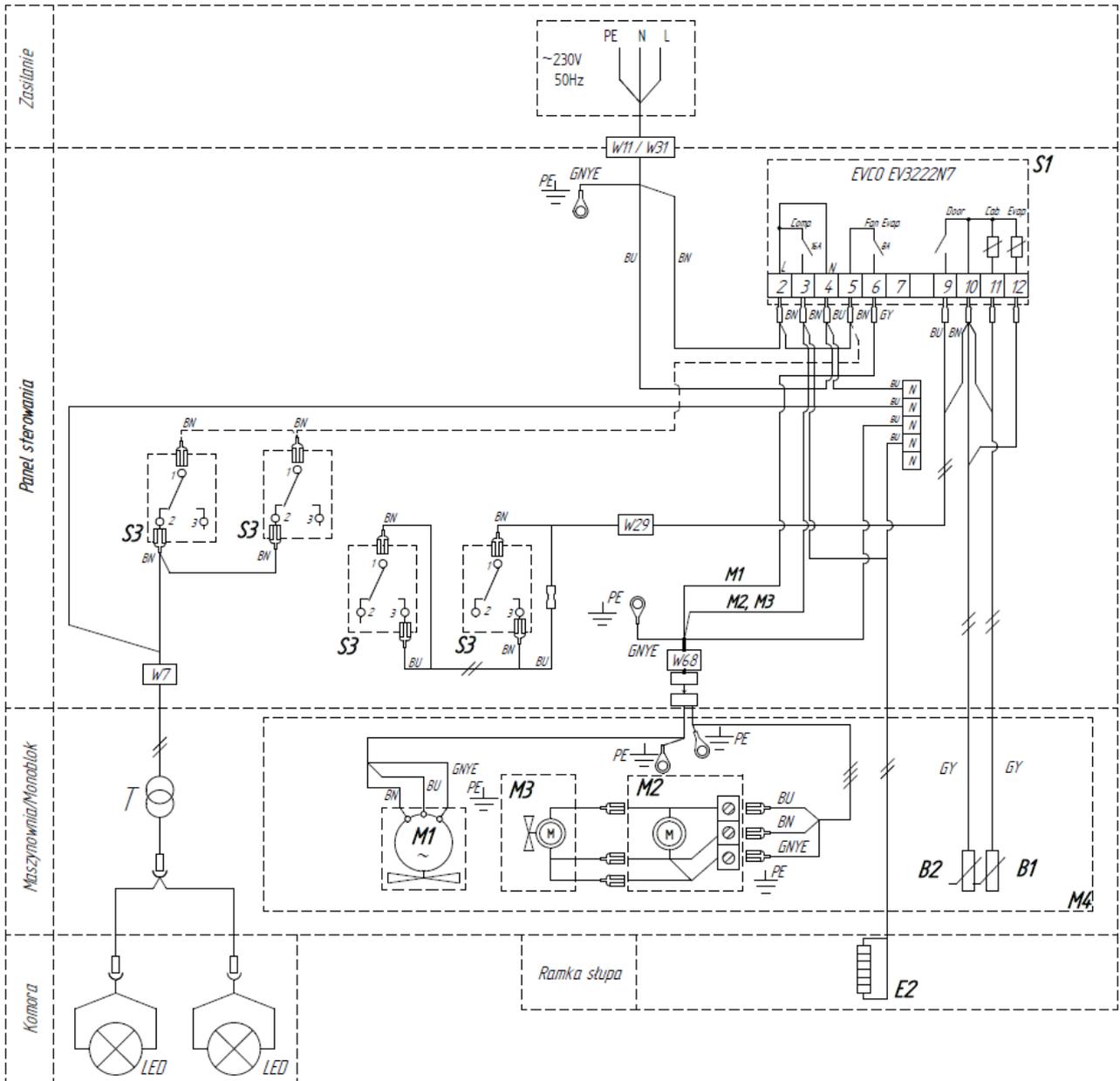
Betrifft die Produkte: DM-92621, DM-92625 – mit der Steuerung EVCO EV3223N7



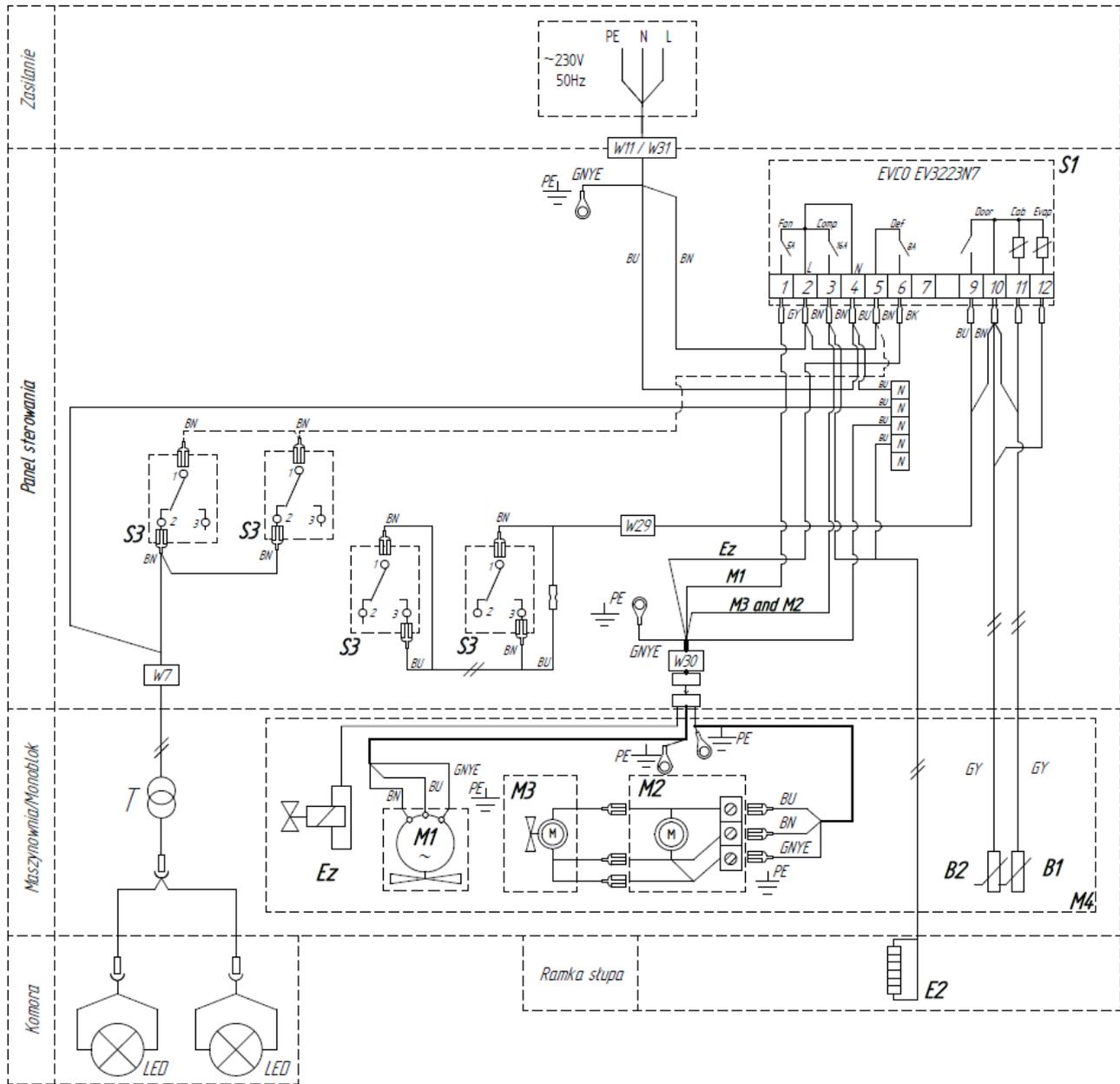
Betrifft die Produkte: DM-92621, DM-92625, DM-92131 – mit der Steuerung EVCO EVJ215N7



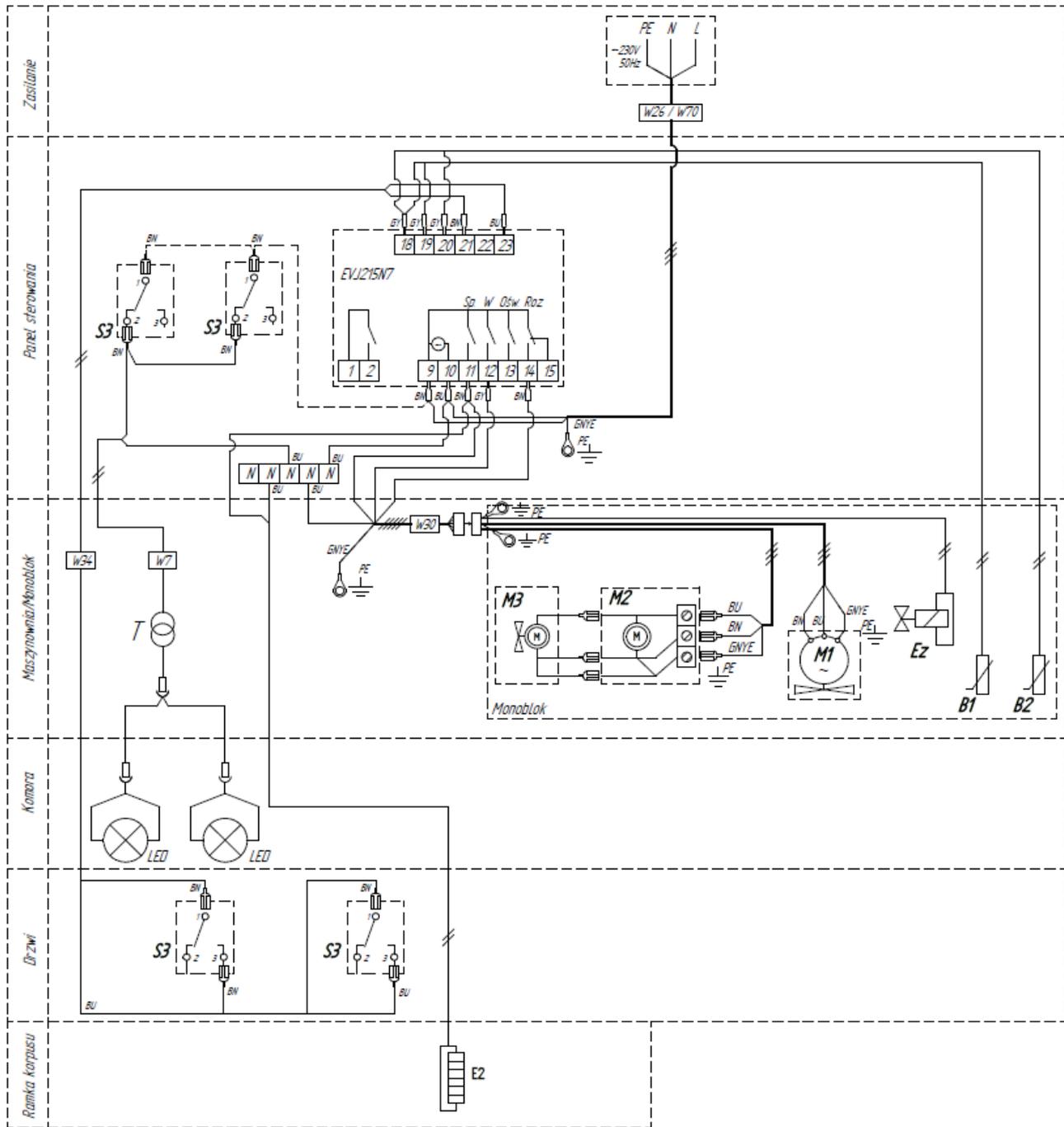
Betrifft die Produkte: DM-92604, DM-92609 (ohne das Beleuchtung) – mit der Steuerung EVCO EV3222N7



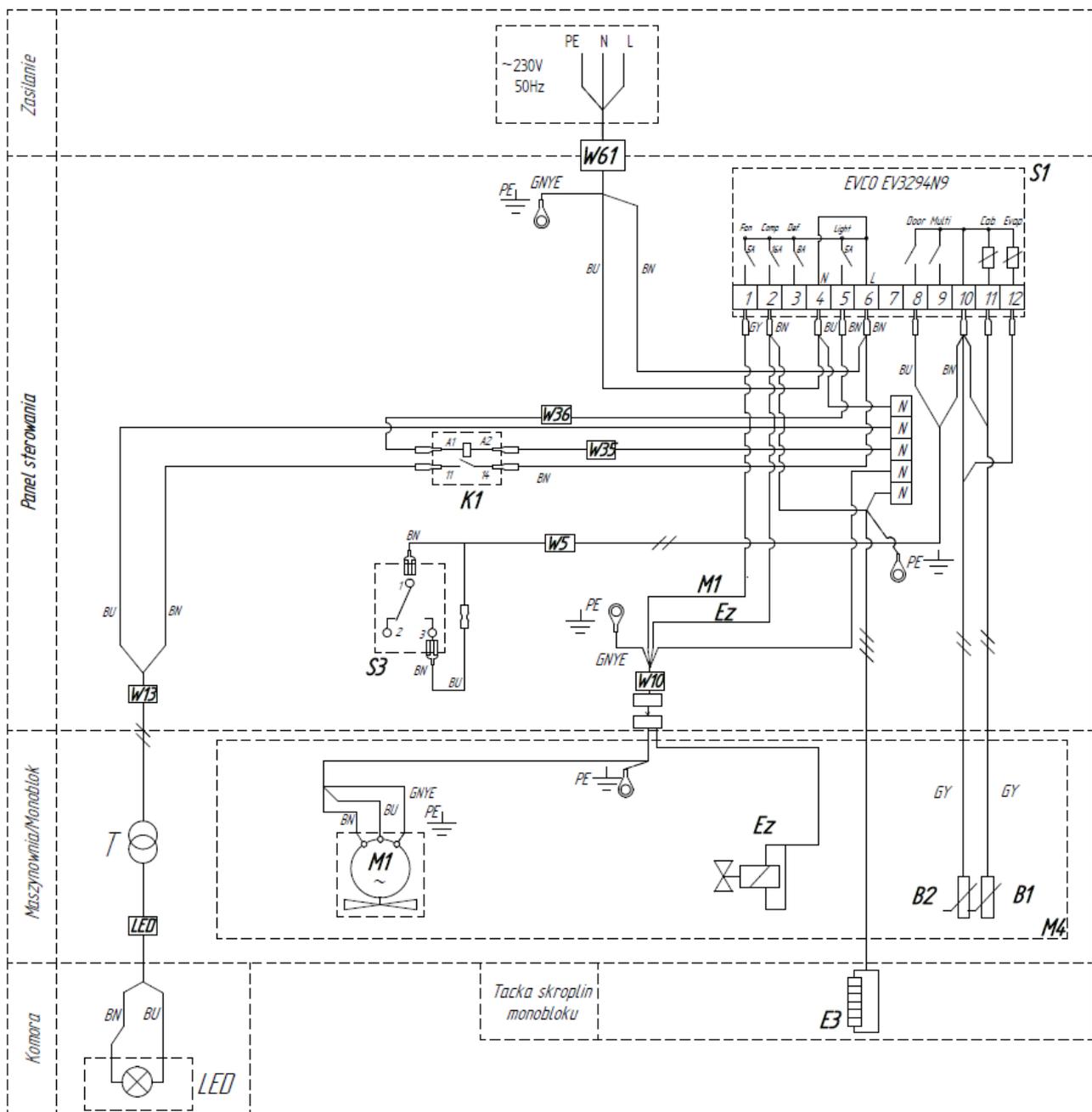
Betrifft die Produkte: DM-92624 – mit der Steuerung EVCO EV3223N7



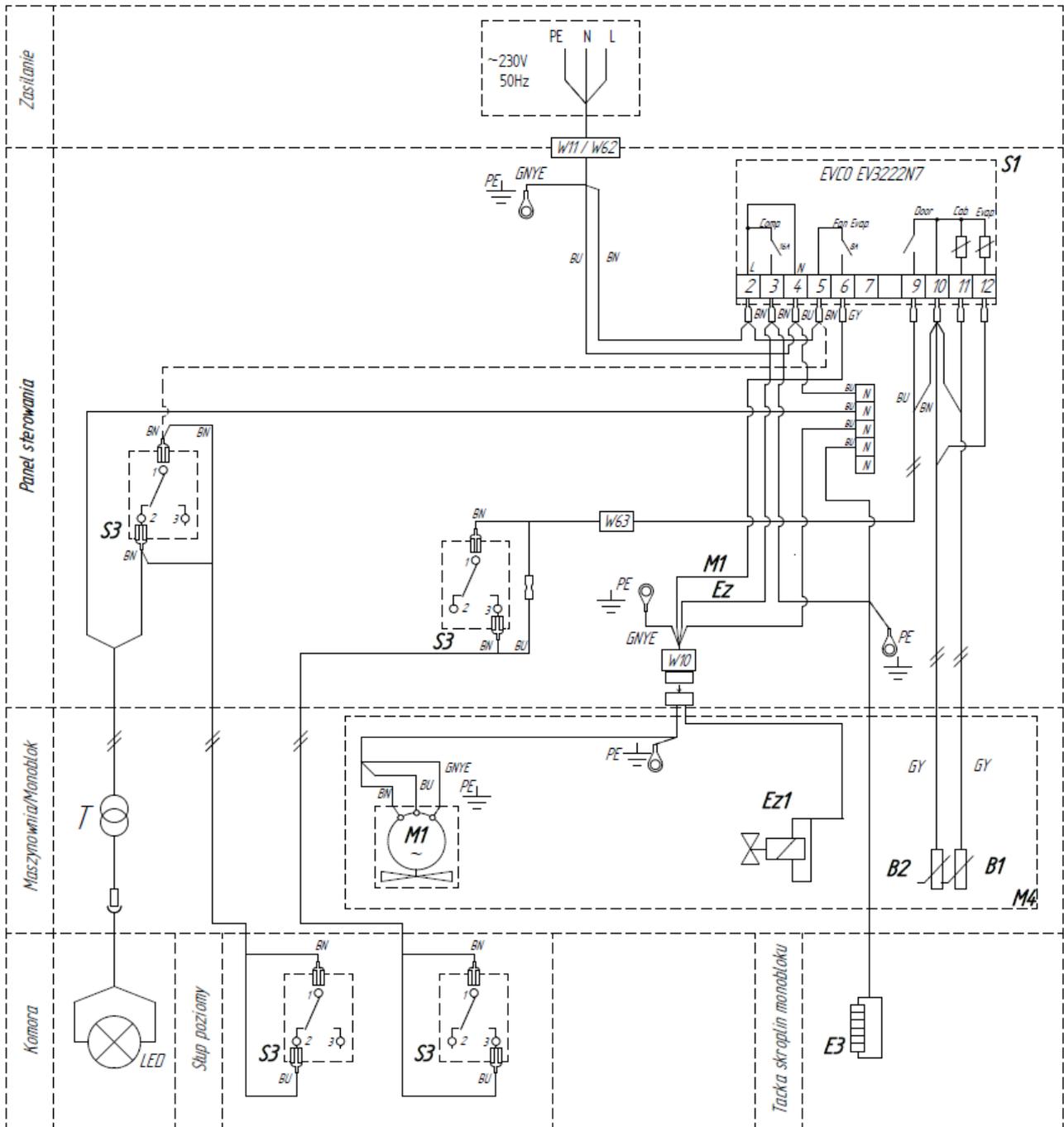
Betrifft die Produkte: DM-92624 – mit der Steuerung EVCO EVJ215N7



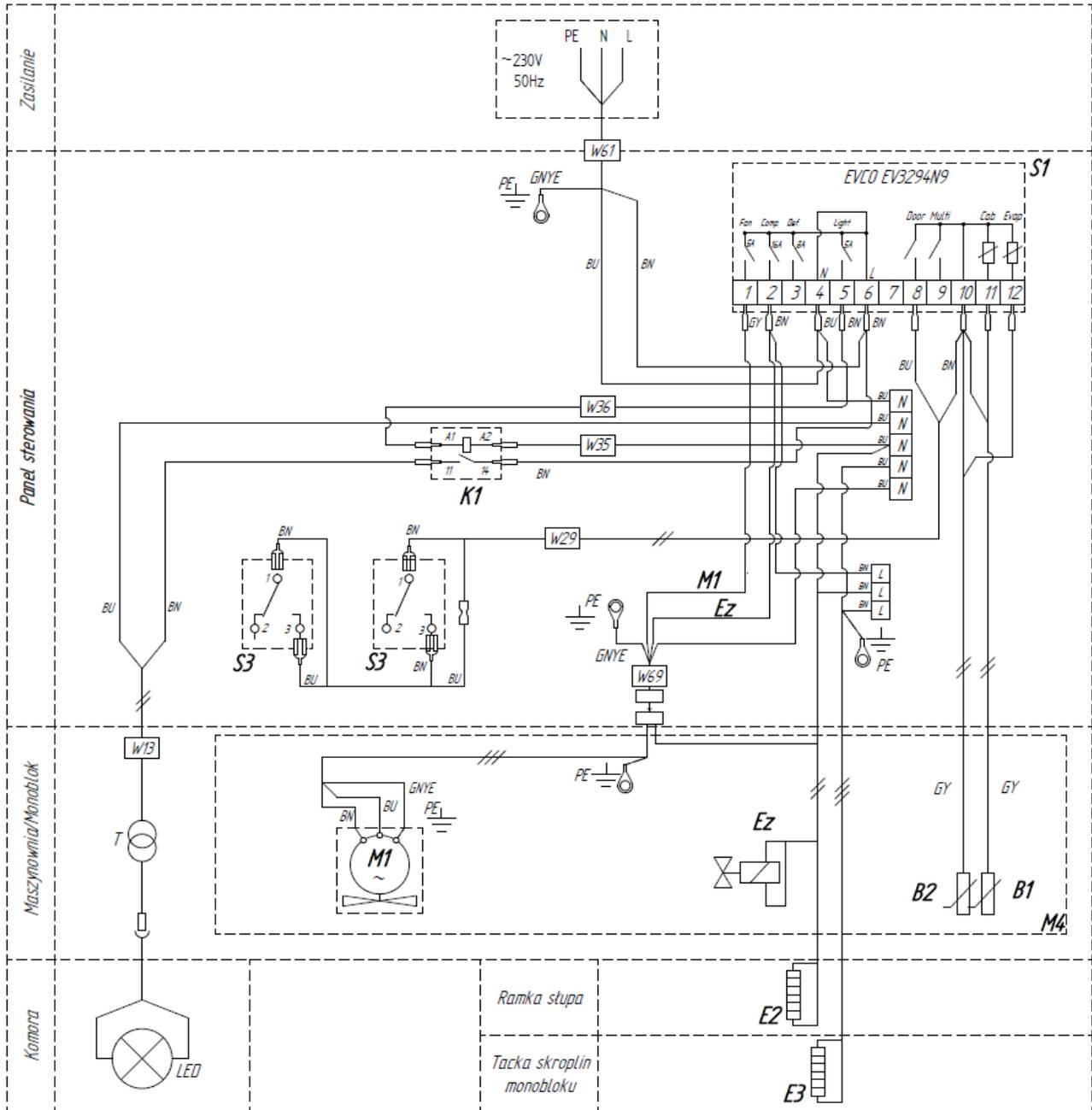
Betrifft die Produkte: DM-92602-BA, DM-92616-BA, DM-92622-BA – mit das Beleuchtung und der Steuerung EVCO EV3294N9



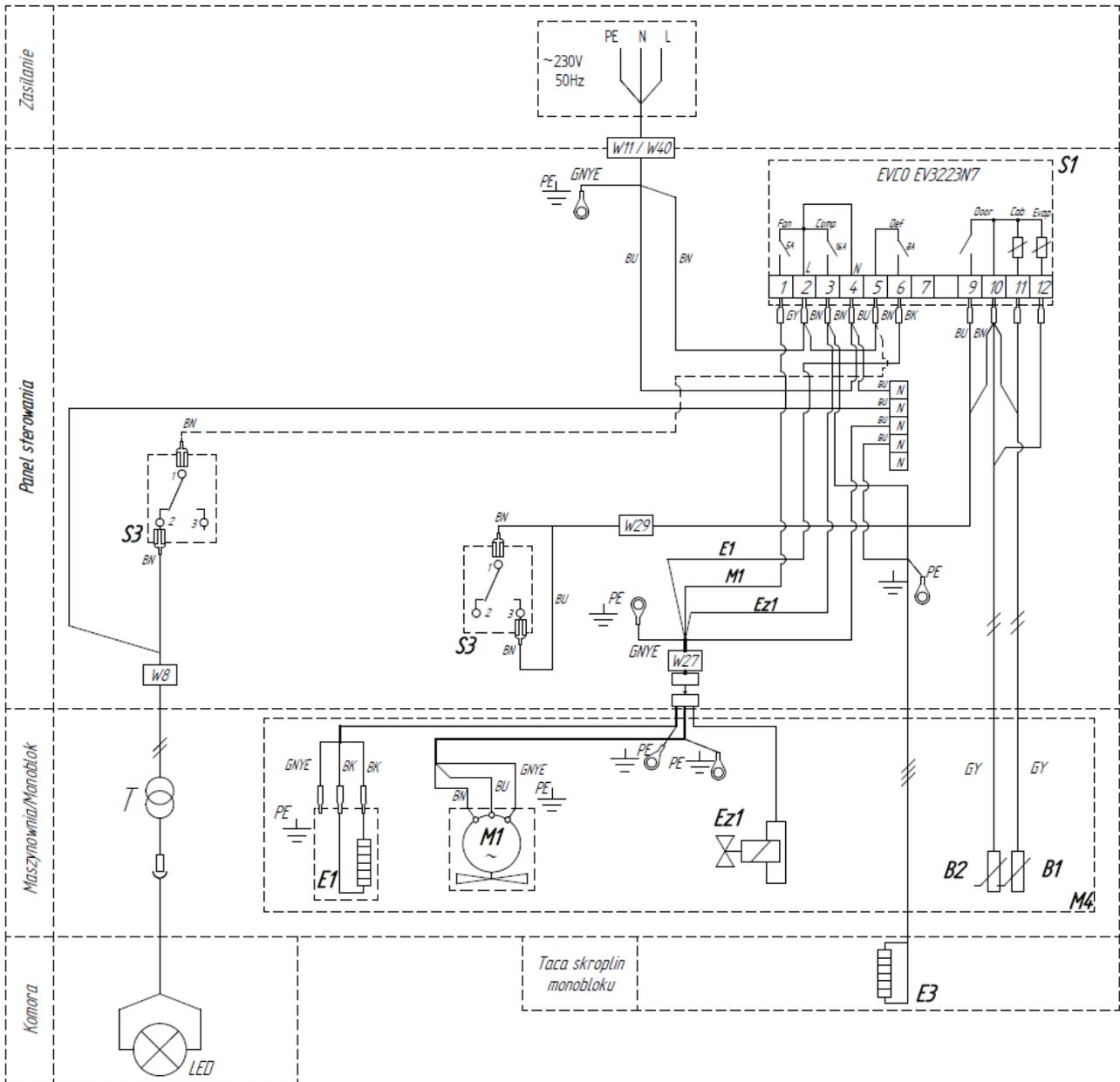
Betrifft die Produkte: DM-92603-BA – mit der Steuerung EVCO EV3222N7



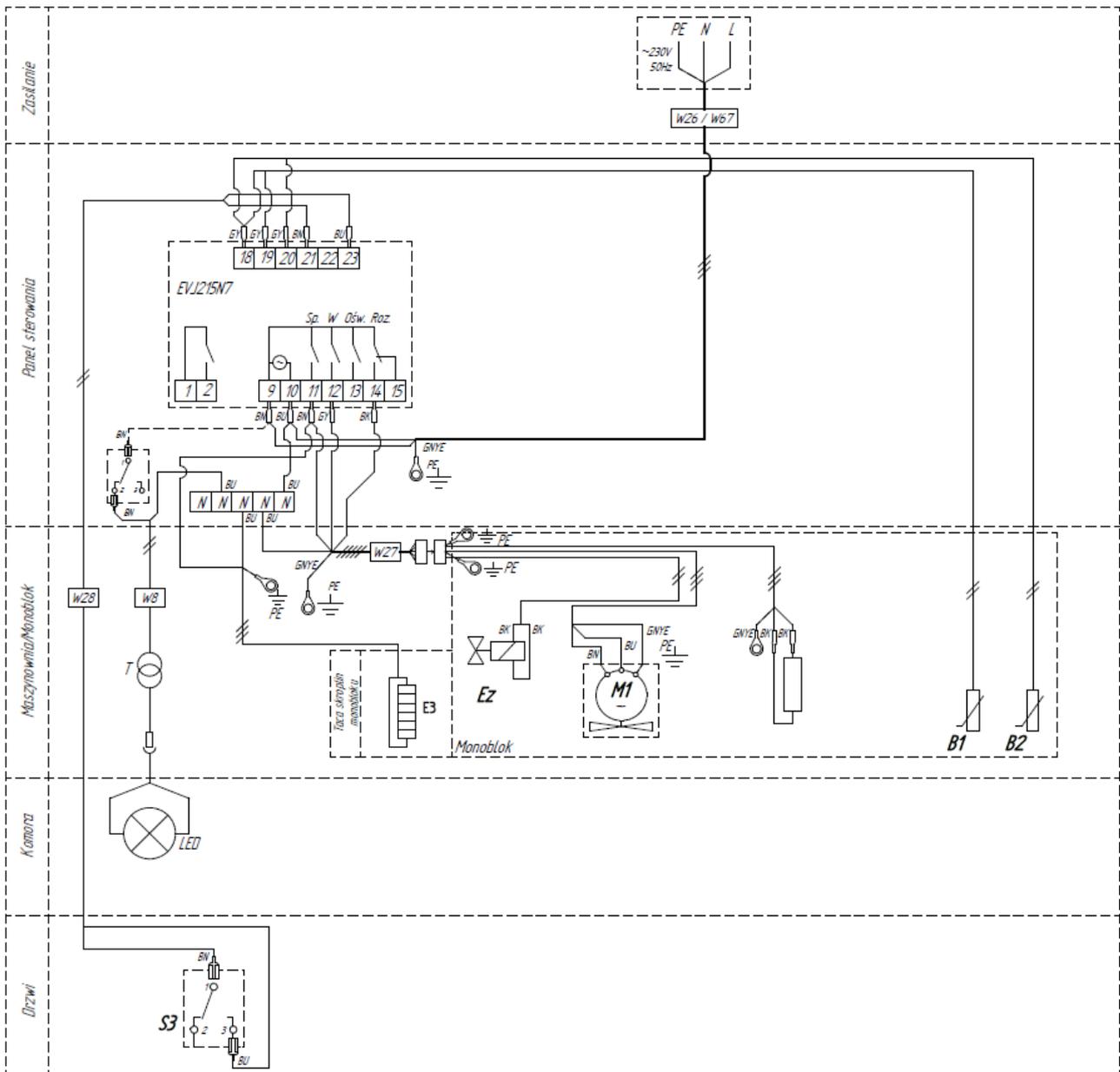
Betrifft die Produkte: DM-92609-BA – mit das Beleuchtung und der Steuerung EVCO EV3294N9



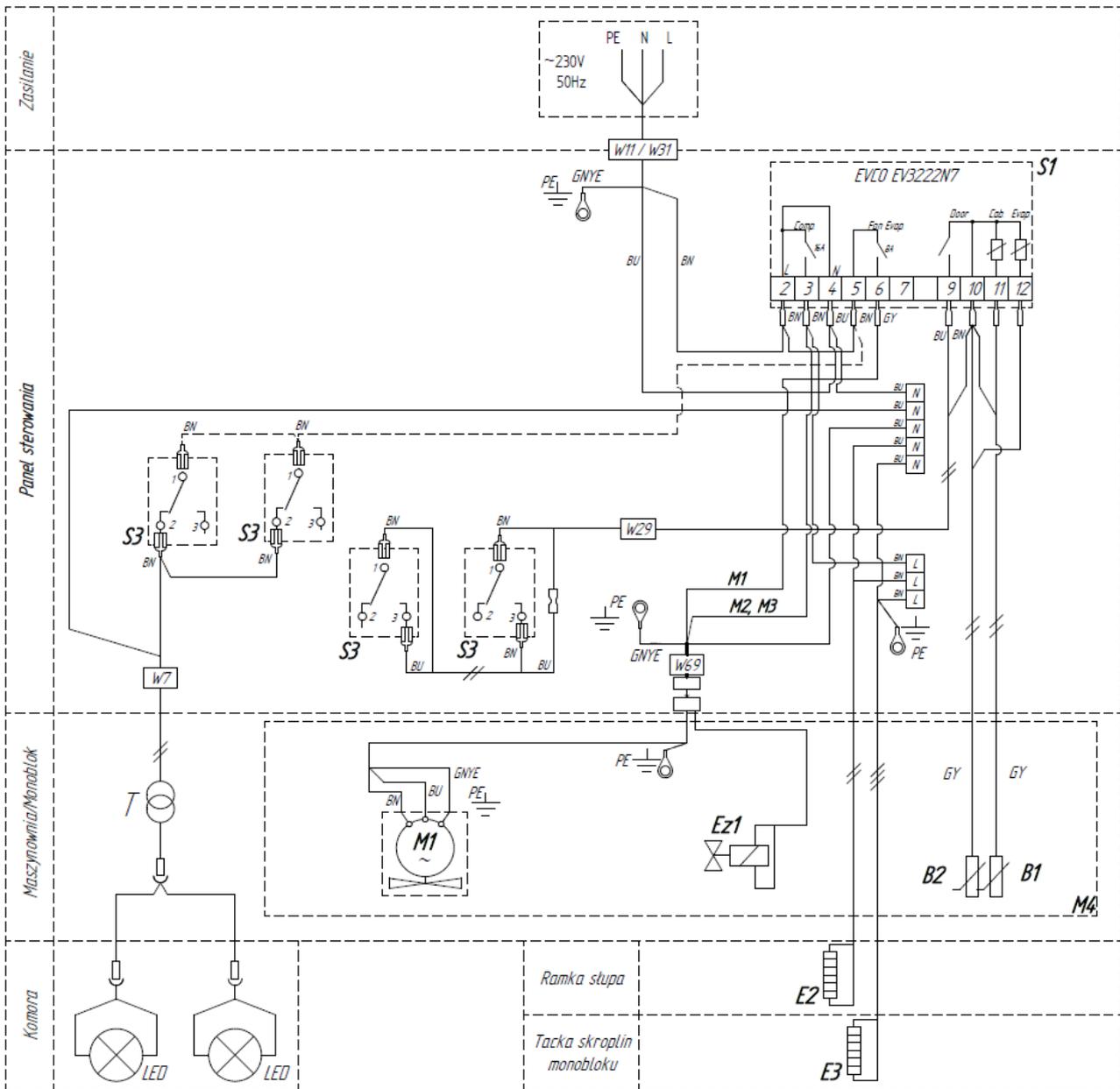
Betrifft die Produkte: DM-92621-BA, DM-92625-BA – mit der Steuerung EVCO EV3223N7



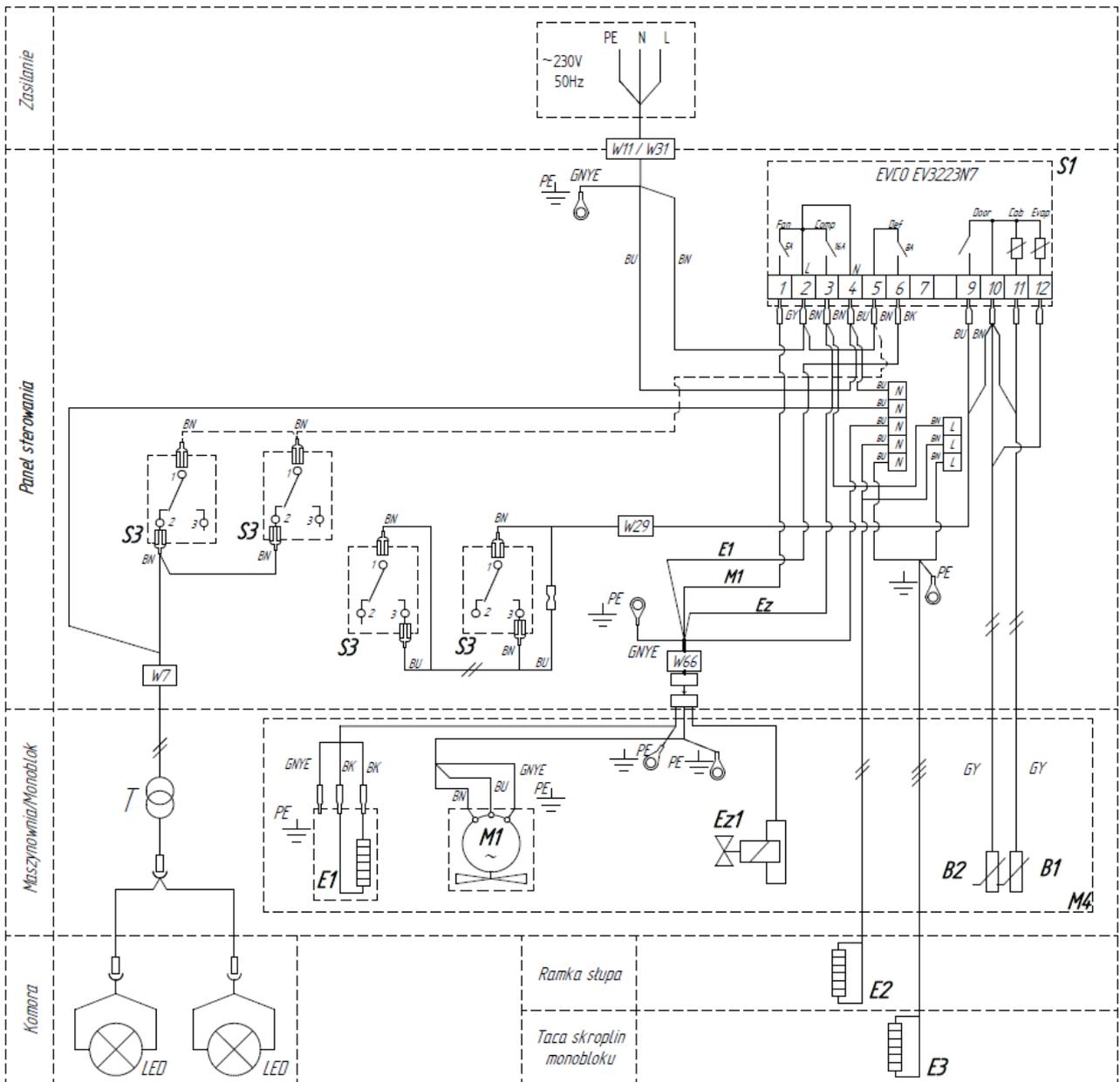
Betrifft die Produkte: DM-92621-BA, DM-92625-BA, DM-92131-BA – mit der Steuerung EVCO EVJ215N7



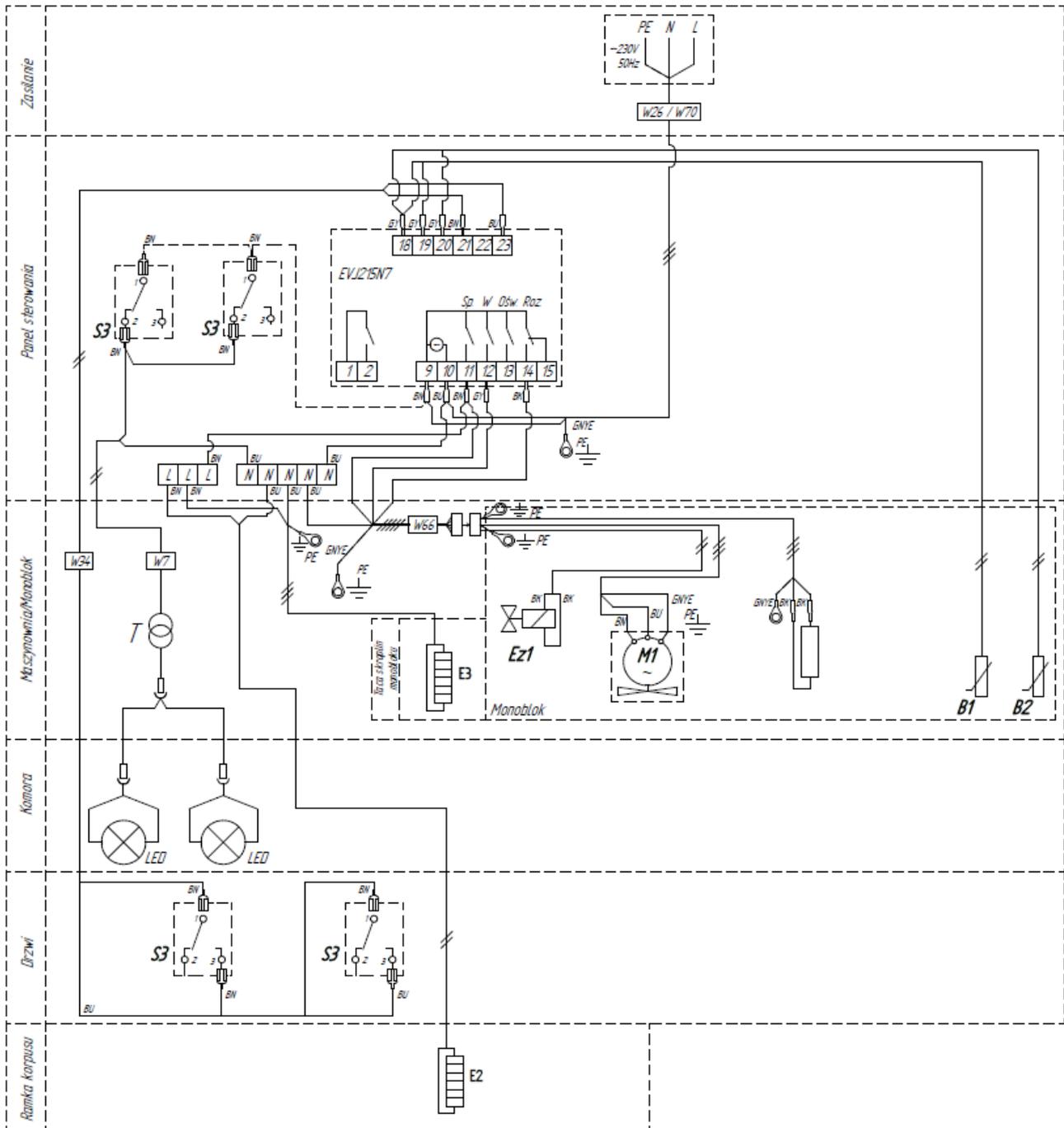
Betrifft die Produkte: DM-92604-BA, DM-92609-BA (ohne das Beleuchtung) – mit der Steuerung EVCO EV3222N7



Betrifft die Produkte: DM-92624-BA – mit der Steuerung EVCO EV3223N7

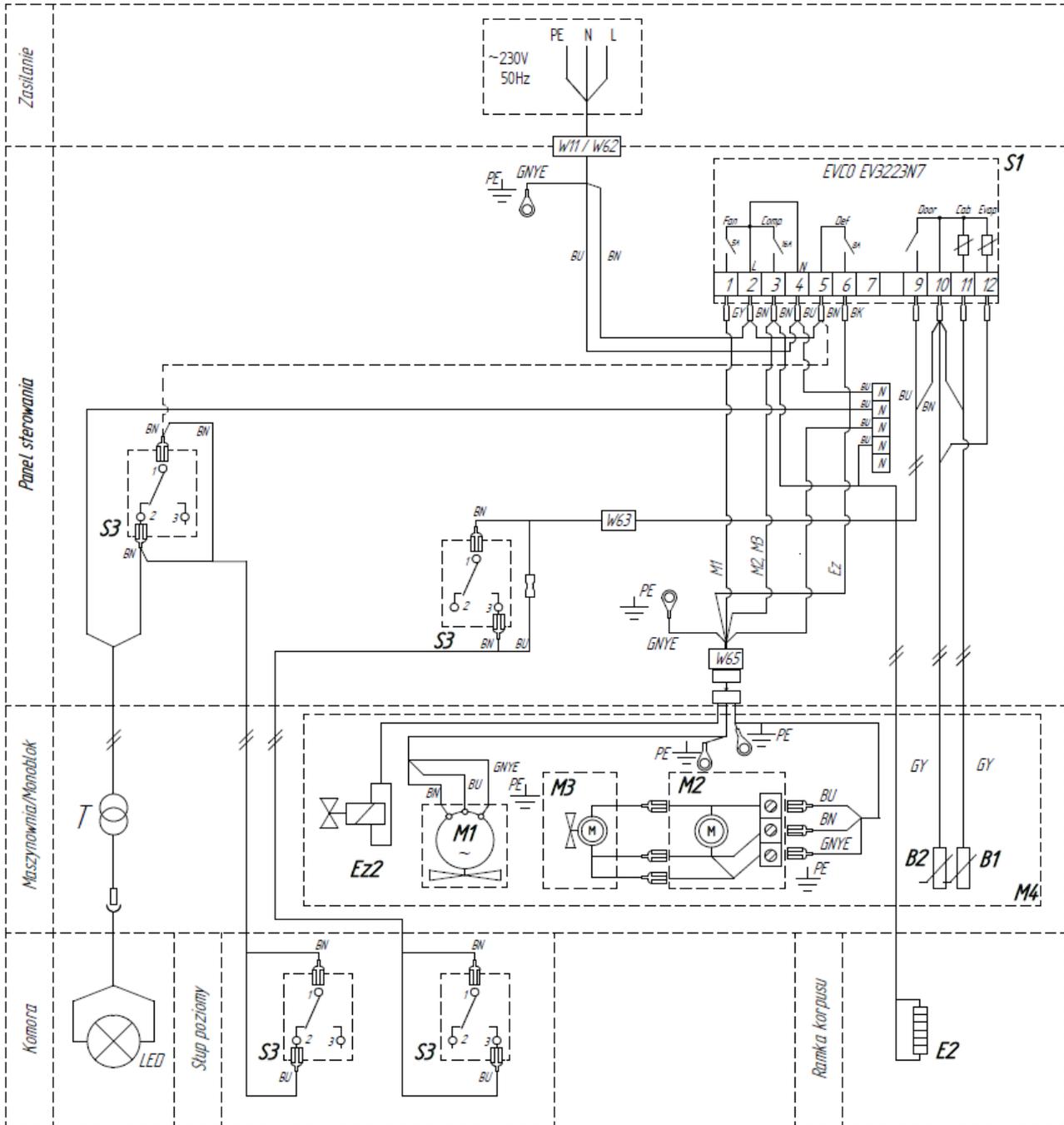


Betrifft die Produkte: DM-92624-BA – mit der Steuerung EVCO EVJ215N7

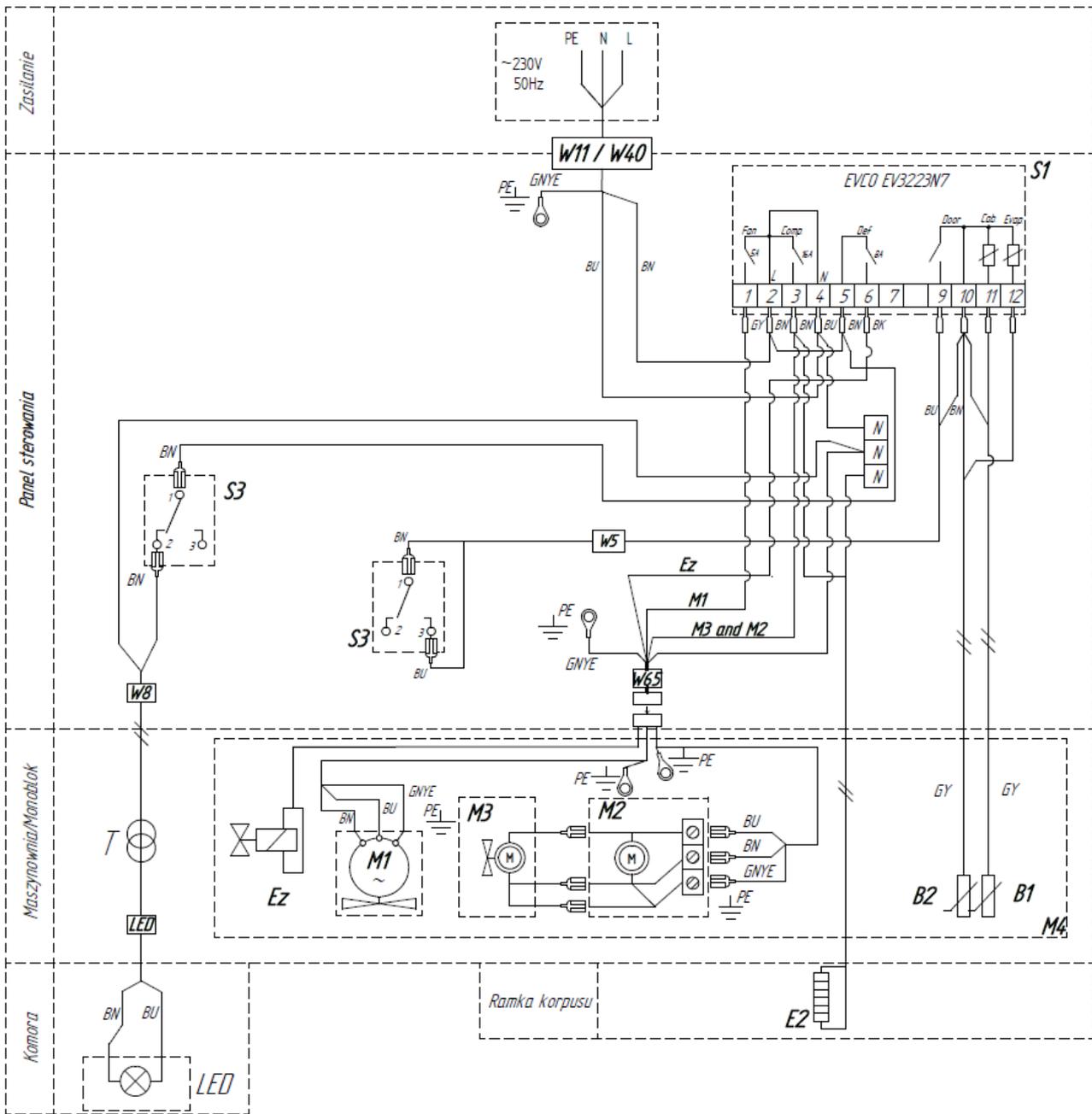


SCHALTPLÄNE FÜR TIEFKÜHLSCHRÄNKE MIT AGGREGAT:

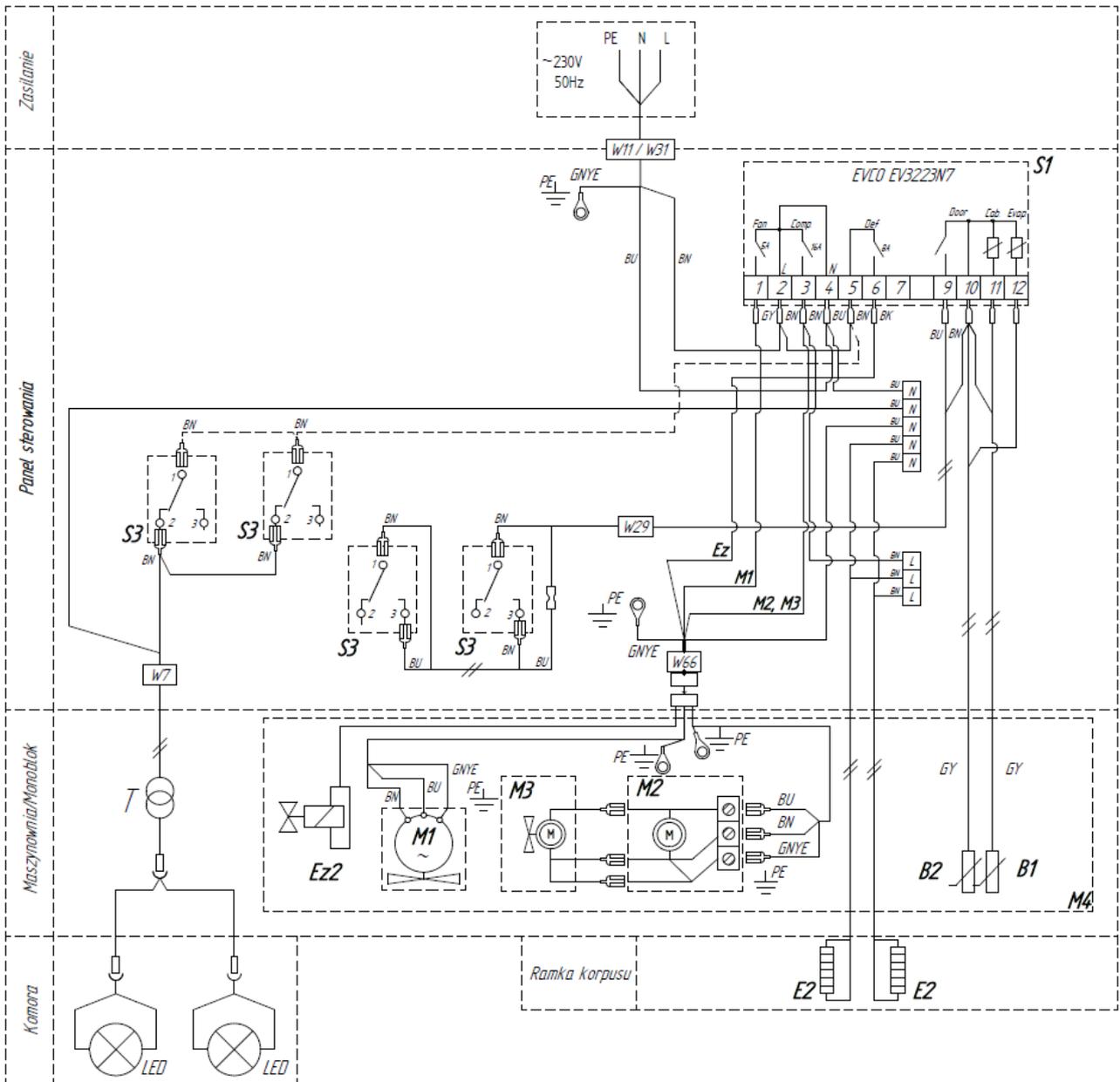
Betrifft die Produkte: DM-92606 – mit der Steuerung EVCO EV3223N7



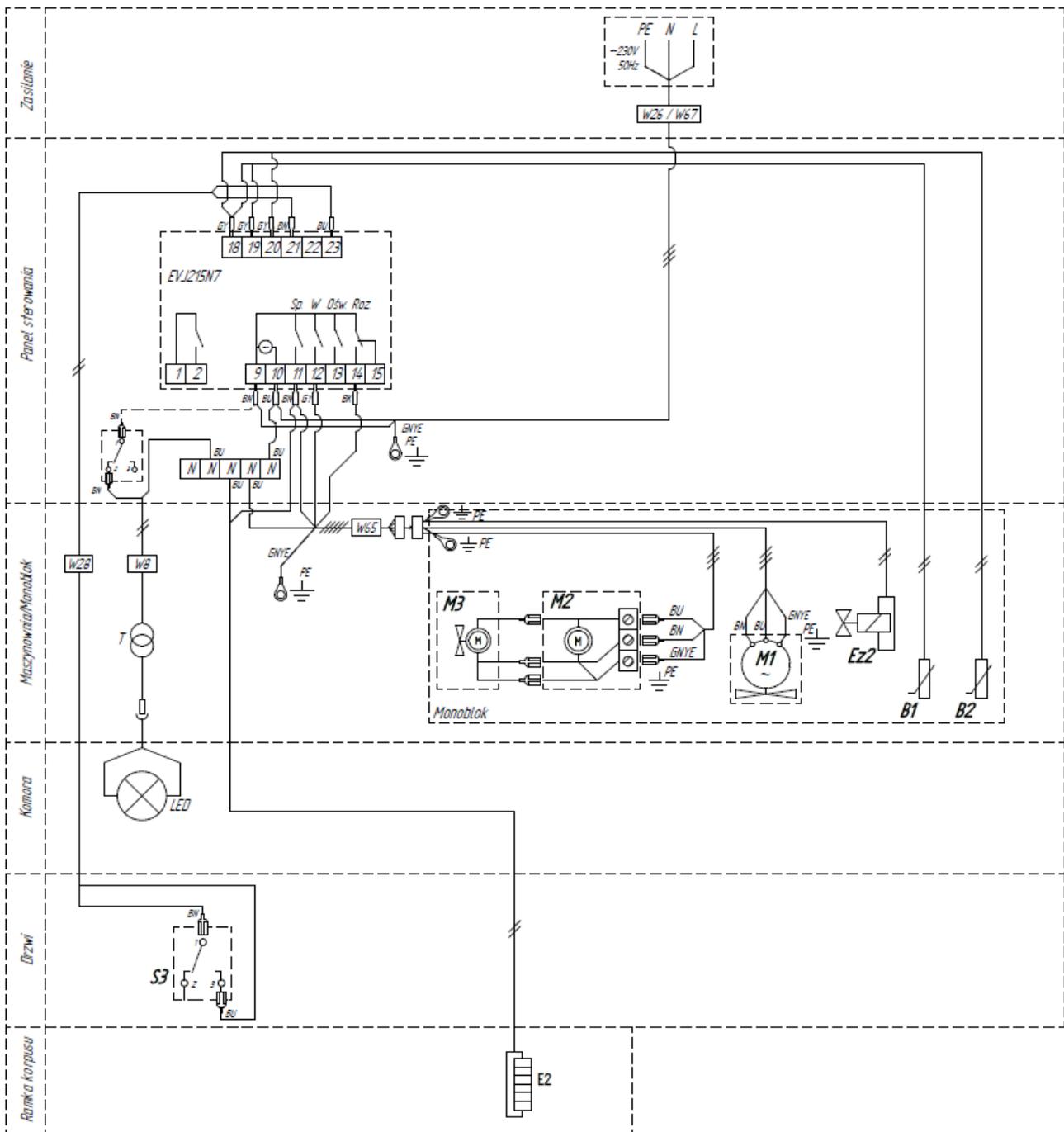
Betrifft die Produkte: DM-92607, DM-92614, DM-92617, DM-92627 – mit der Steuerung EVCO EV3223N7



Betrifft die Produkte: DM-92608, DM-92628 – mit der Steuerung EVCO EV3223N7

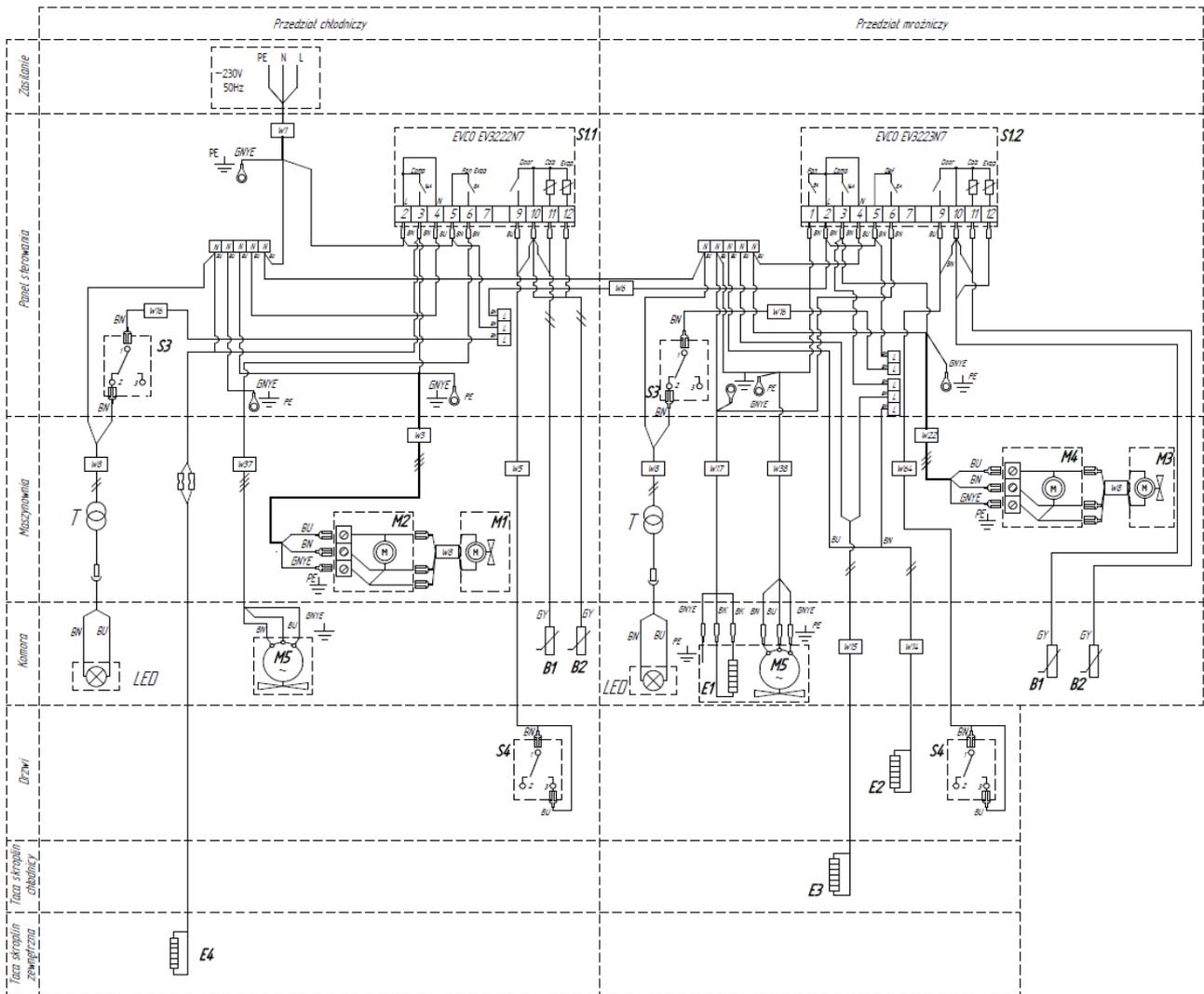


Betrifft die Produkte: DM-92627, DM-92137 – mit der Steuerung EVJ215N7



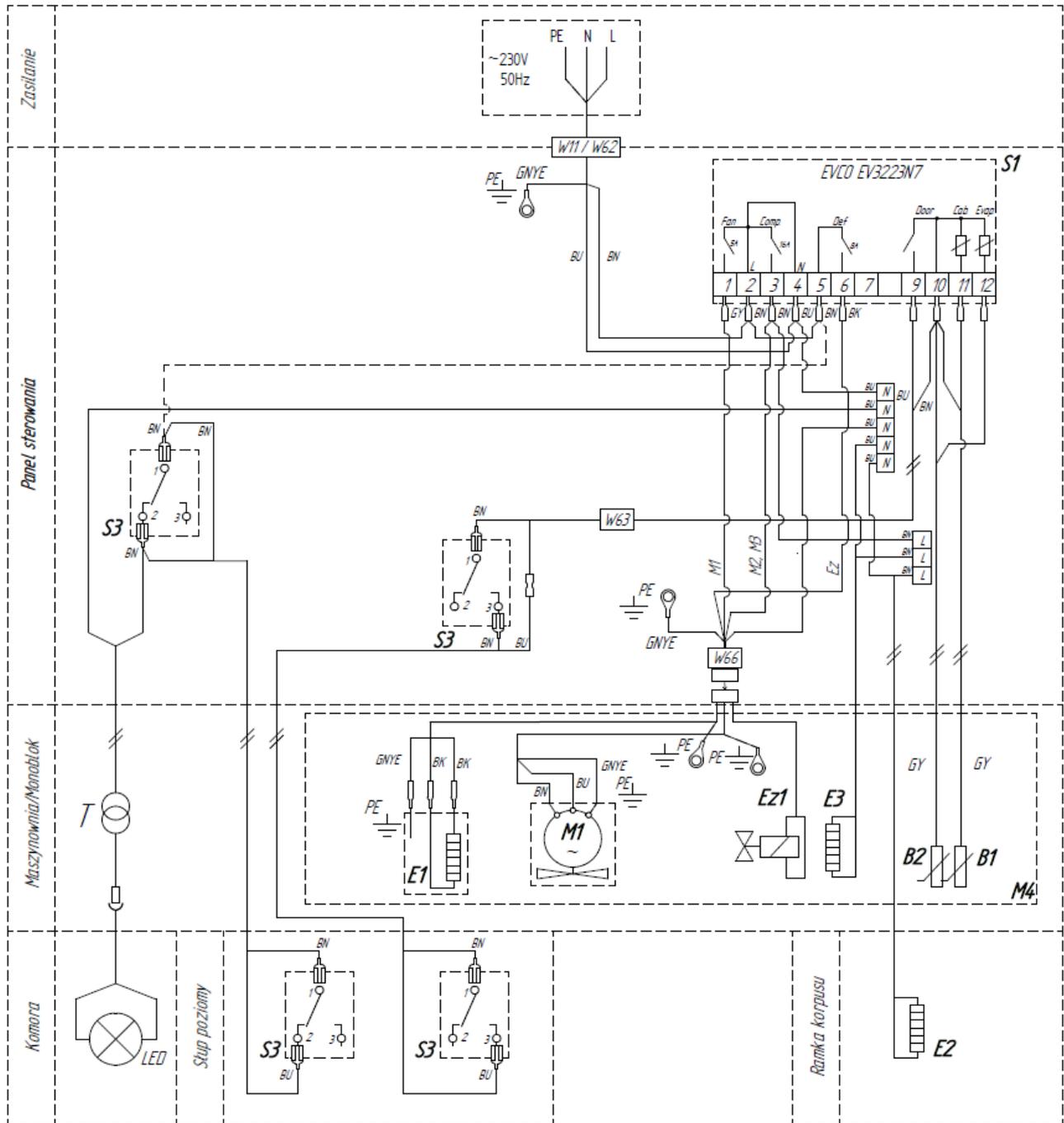
SCHALTPLÄNE FÜR KÜHL-TIEFKÜHLSCHRÄNKE MIT AGGREGAT:

Betrifft die Produkte: DM-92610 – mit der Steuerung EVCO EV3222N7 und EV3223N7

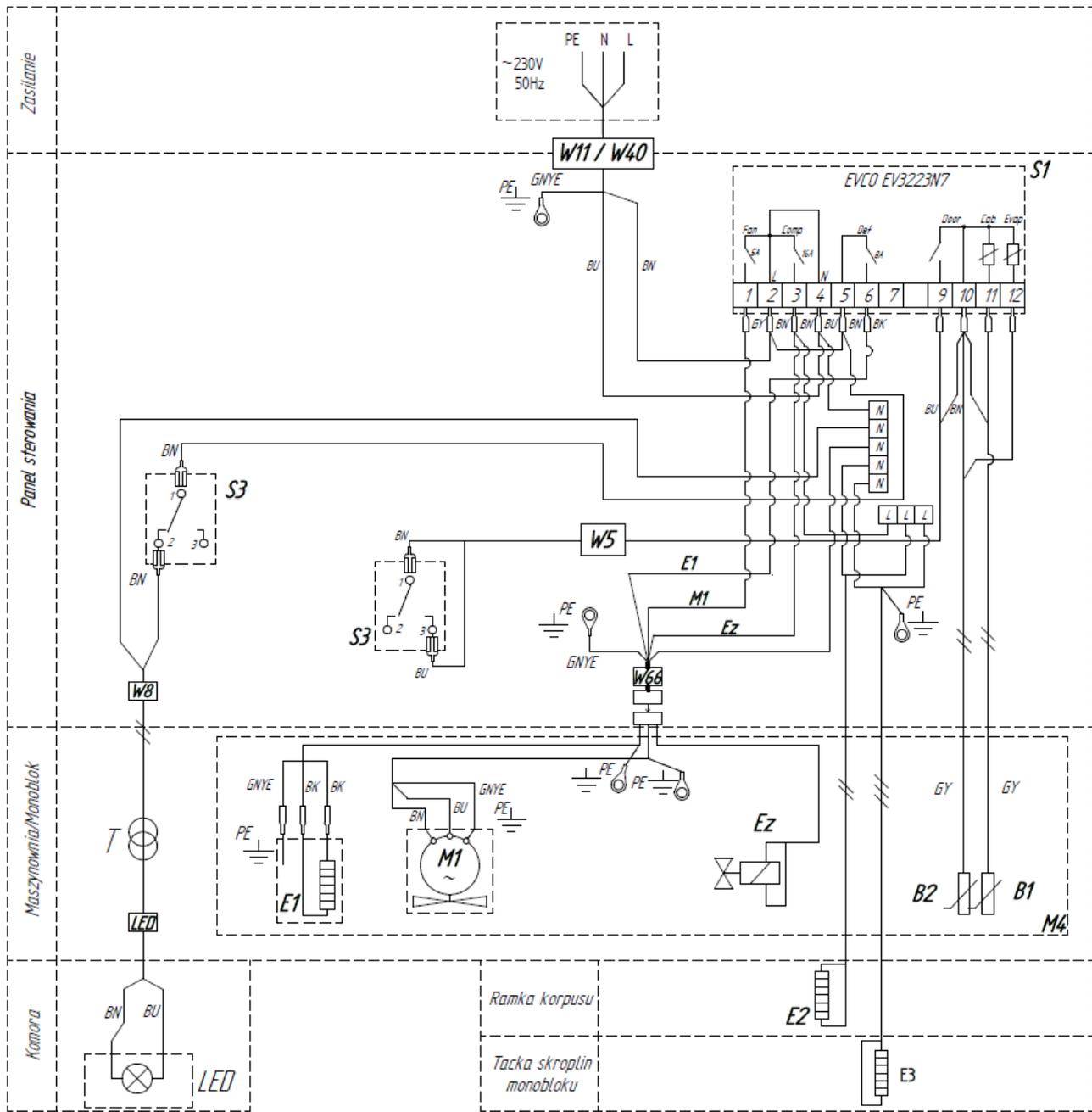


SCHALTPLÄNE FÜR TIEFKÜHLSCHRÄNKE OHNE AGGREGAT:

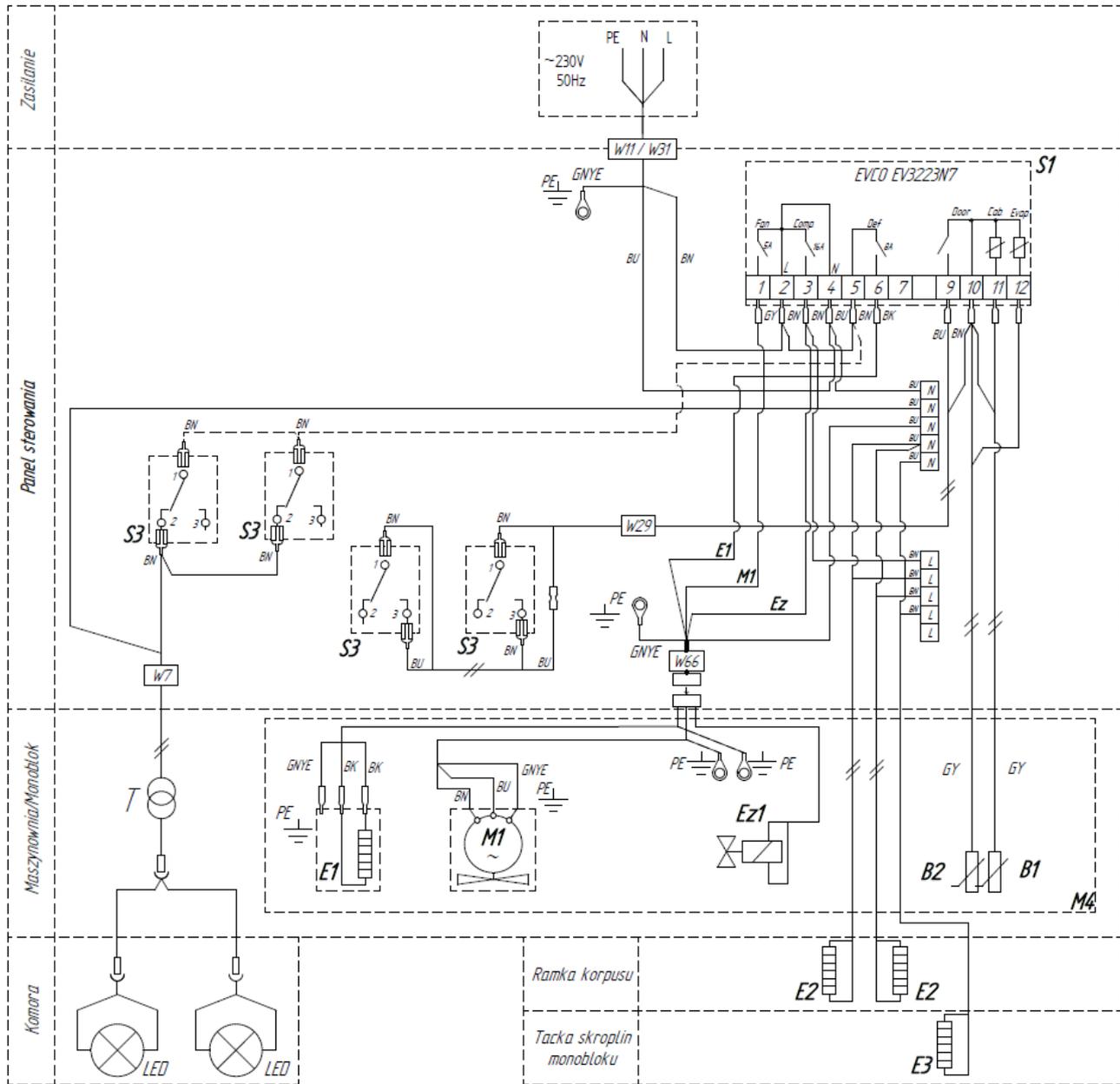
Betrifft die Produkte: DM-92606-BA – mit der Steuerung EVCO EV3223N7



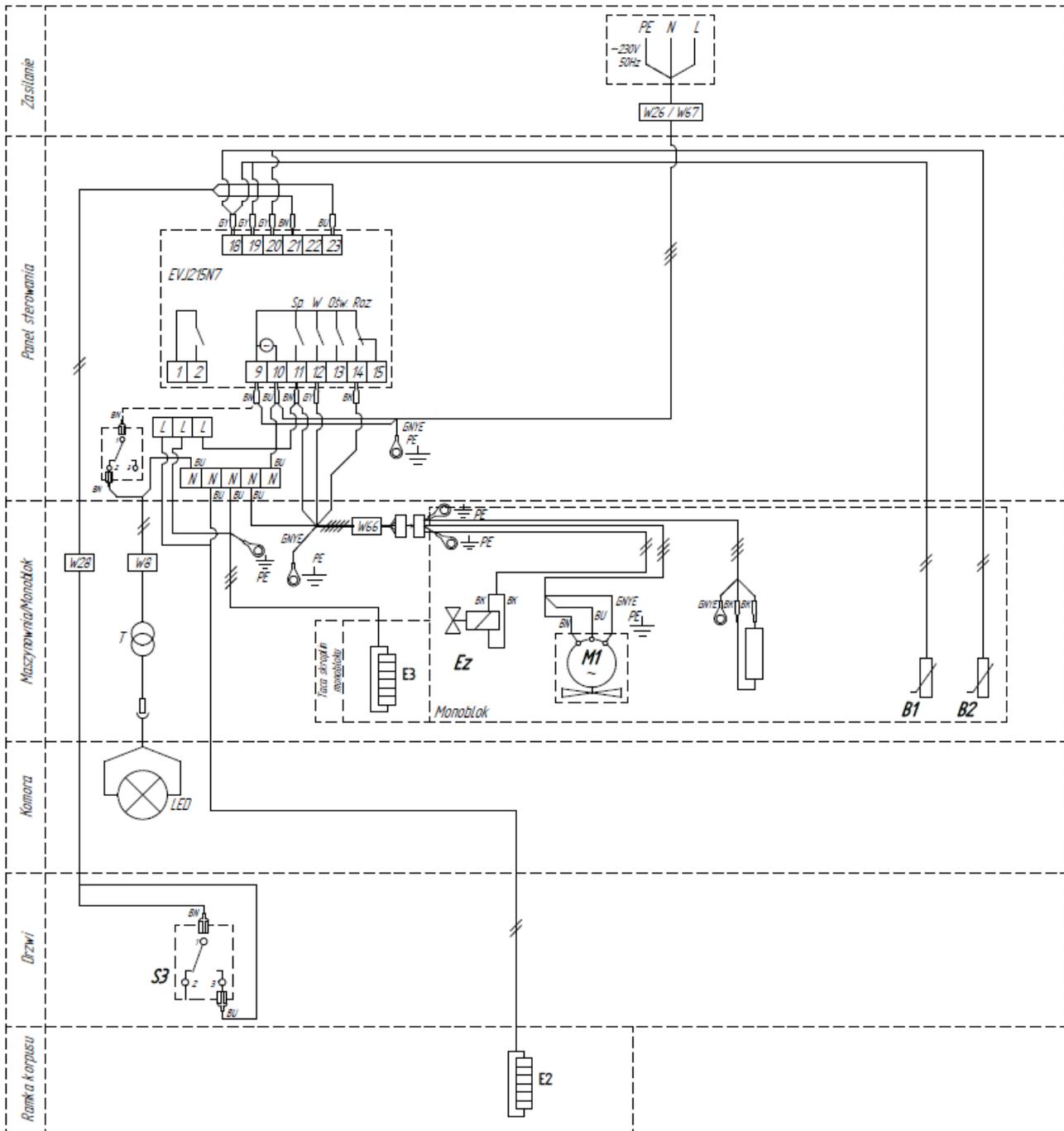
Betrifft die Produkte: DM-92607-BA, DM-92614-BA, DM-92617-BA, DM-92627-BA
– mit der Steuerung EVCO EV3223N7



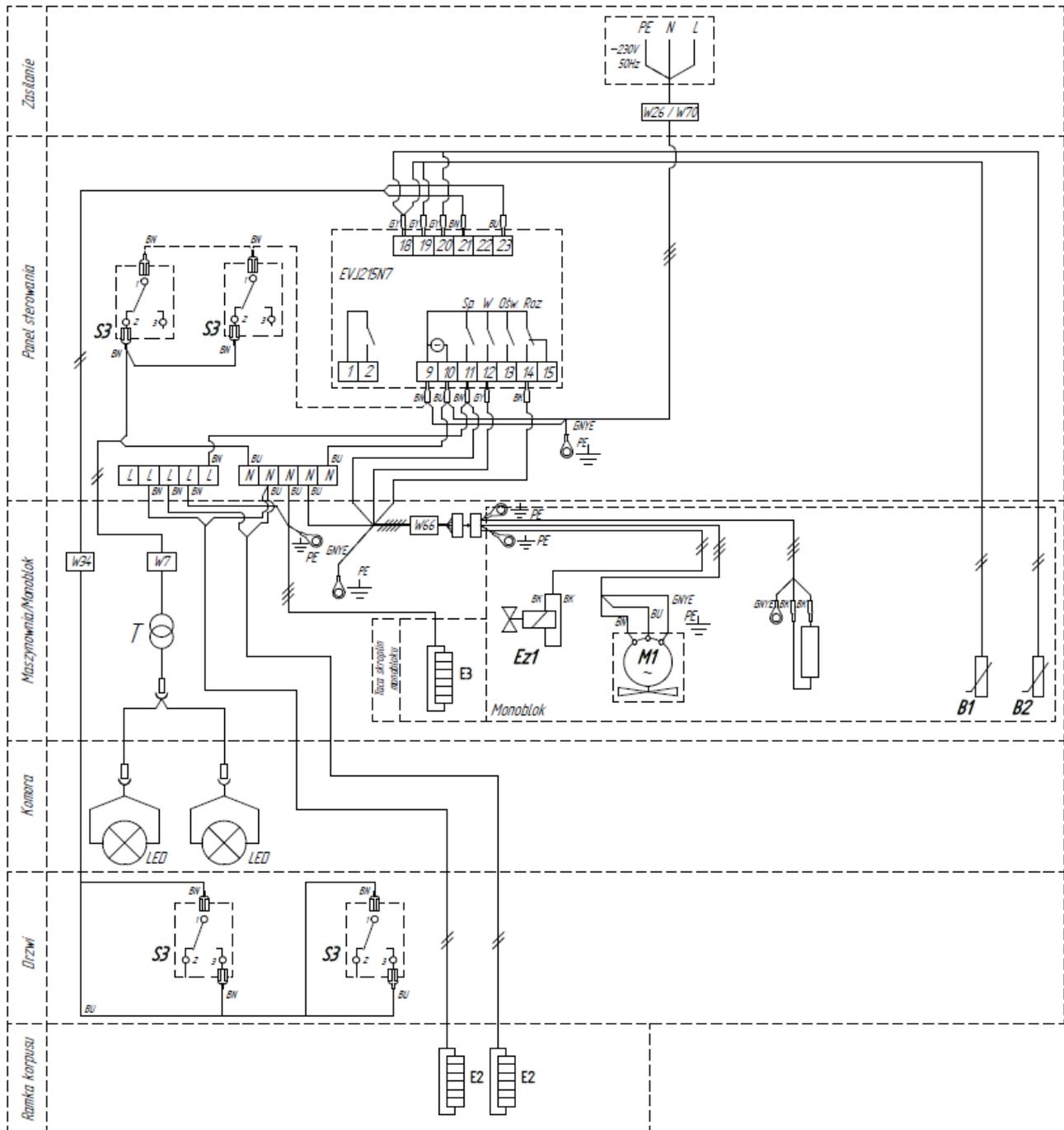
Betrifft die Produkte: DM-92608-BA, DM-92628-BA – mit der Steuerung EVCO EV3223N7



Betrifft die Produkte: DM-92627-BA, DM-92137-BA – mit der Steuerung EVCO EVJ215N7

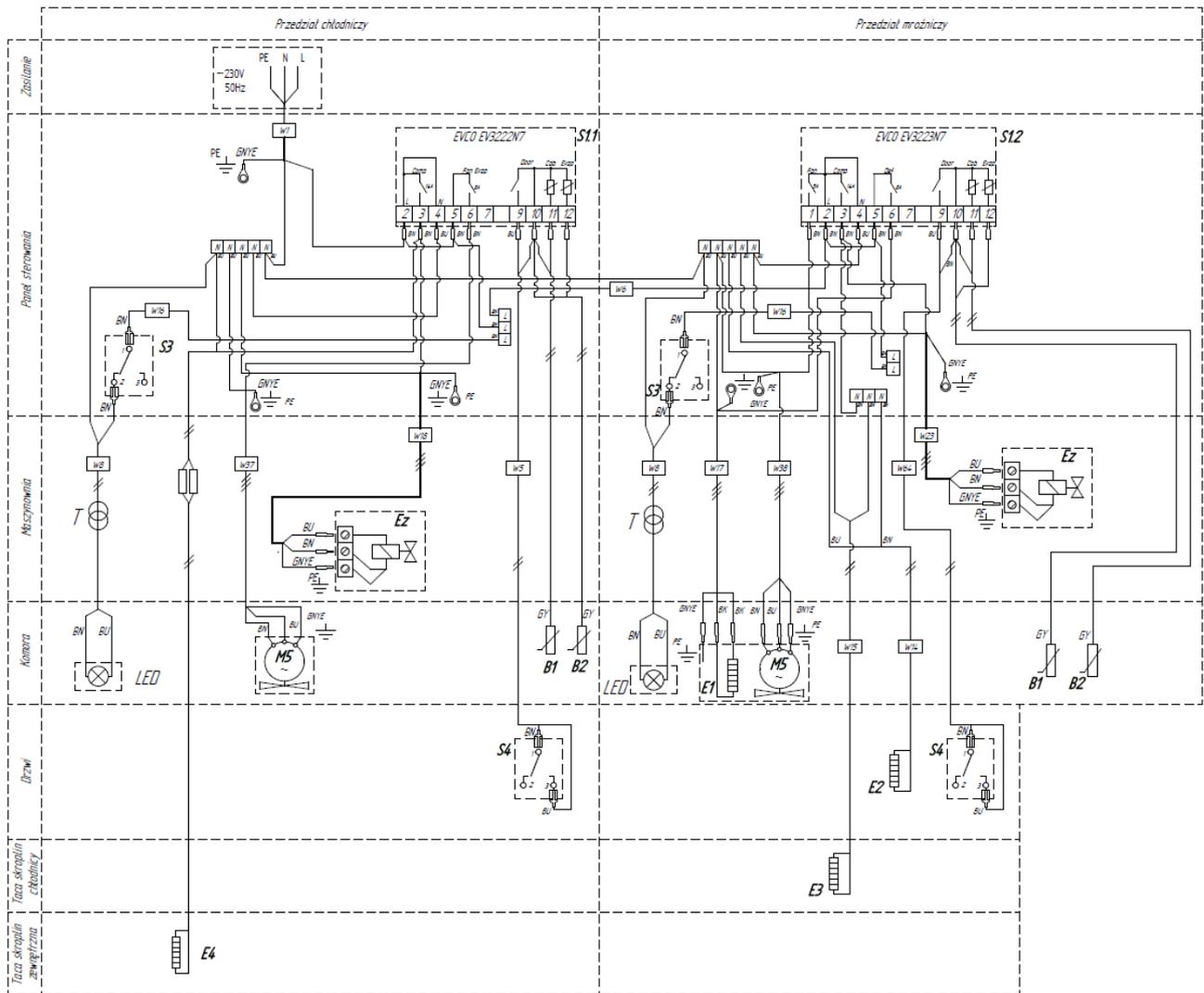


Betrifft die Produkte: DM-92628-BA – mit der Steuerung EVCO EVJ215N7

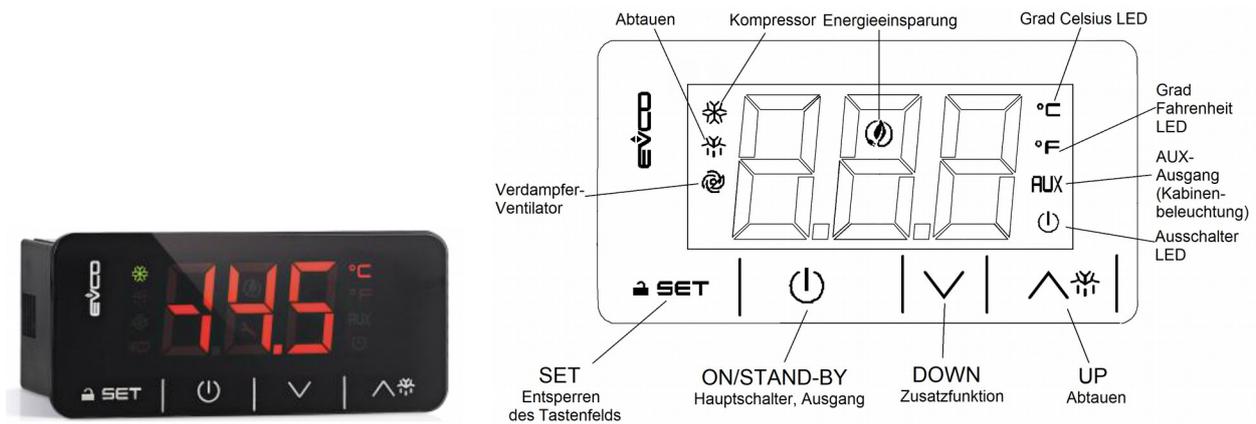


SCHALTPLÄNE FÜR KÜHL-TIEFKÜHL-SCHRÄNKE OHNE AGGREGAT:

Betrifft die Produkte: DM-92610-BA – mit der Steuerung EVCO EV3222N7 und EV3223N7



BEDIEUNGSANLEITUNG DER STEUERUNG EVCO (EV3222, EV3223 i EV3294)



1.1. Einschalten des Geräts.


 Drücken Sie die Taste ON/STAND-BY für 4 Sek.
 Die Steuerung zeigt die Temperatur im Inneren der Kammer an.

1.2. Ausschalten des Geräts.


 Drücken Sie die Taste ON/STAND-BY für 4 Sek.
 Auf dem Display leuchtet nur die rote LED (Ausschaltersymbol).

LED	ON	OFF	BLINKT
	Kompressor ON	Kompressor OFF	-Kompressorschutz AKTIV -Setpoint-Einstellung läuft
	Abtauung oder Vorabtropfen AKTIV	-	-Verzögerung Abtauung AKTIV -Abtropfen AKTIV
	Verdampferlüfter ON	Verdampferlüfter OFF	Stillstand Verdampferlüfter AKTIV
	-Energy Saving AKTIV -Niederverbrauch AKTIV	-	-
	Temperaturanzeige	-	-
	Gerät ist ausgeschaltet	Gerät ist eingeschaltet	
	Zellenlicht ON	Zellenlicht OFF	Zellenlicht ON von digitalem Eingang

1.3. Sperren/Entsperren des Tastenfelds.

Sperrung - Die Steuerung sperrt das Tastenfeld nach 30 Sek. automatisch (auf dem Display „Loc“).
Entsperren - Halten Sie eine beliebige Taste 1 Sek. lang gedrückt (auf dem Display „UnL“).

1.4. Ändern der Temperatureinstellung.

Überprüfen Sie, ob das Tastenfeld entsperrt ist (siehe 1.3).

Um die gewünschte Kammertemperatur anzuzeigen und zu ändern, müssen Sie:

- |  SET | drücken, die LED  beginnt zu blinken,
- mit dem Pfeil |  oder |  den Einstellwert ändern,
- Beenden: Drücken Sie |  SET | oder führen Sie 15 Sek. lang keine Aktivität aus. die LED  erlischt.

1.5. Energieeinsparung.

Wenn sich das Gerät im „Stromsparmodus“ befindet, erlischt das Display und die LED  leuchtet auf..

1.6. Vorschau der von einzelnen Sensoren gemessenen Temperaturen.

- Halten Sie |  | 4 Sek. lang gedrückt: Auf dem Display erscheint der erste Parameter,
 - Zeigen Sie mit dem Pfeil |  bzw. |  den Parameter an, der dem betreffenden Sensor entspricht
- (**Pb1** - Kammertemperatur; **Pb2** - Verdampferblocktemperatur) und drücken Sie |  SET | , um die Temperatur anzuzeigen.
- Beenden: Drücken Sie |  SET | oder führen Sie 60 Sek. lang keine Aktivität aus.

1.7. Abtauen.

Wenn das Gerät in regelmäßigen Abständen in Betrieb ist, erscheint auf dem Display ein Symbol, das anzeigt, dass das Gerät im Abtaumodus arbeitet. Der Abtauzyklus und seine Dauer werden vom Gerätehersteller festgelegt und der Benutzer hat keinen Einfluss auf diesen Parameter. Wenn aufgrund schwieriger Gerätebetriebsbedingungen eine zusätzliche Abtauung des Kühlers erforderlich ist, so:

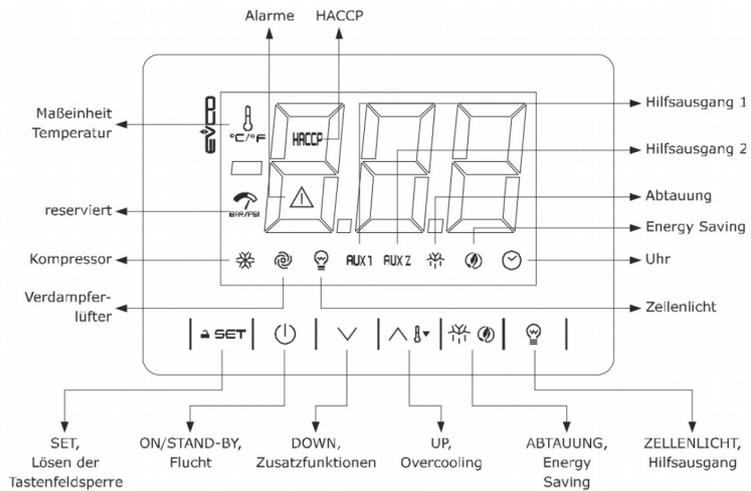
- halten Sie |  | 4 Sek. lang gedrückt. Wenn die von den Sensoren des Verdampfers gemessene Temperatur höher ist als die am Abtauende, wird ein Abtauen nicht gestartet.

1.8. Beleuchtung (nur für ausgewählte Geräte mit der Steuerung EV3294N9).

Um die Kammerbeleuchtung zu aktivieren, drücken Sie  .
Achtung! Im Falle des manuellen Einschaltens der Beleuchtung schaltet sie sich **NICHT** automatisch aus.
Um sie auszuschalten, drücken Sie erneut die Taste wie oben beschrieben.

1.9. Bedeutung der angezeigten Meldungen.

MELDUNG	BEDEUTUNG
Loc	Das Tastenfeld ist gesperrt
---	Operation kann nicht ausgeführt werden
ALARM	BEDEUTUNG
AL	Niedrigtemperaturalarm Abhilfe: Überprüfen Sie die Temperatur der Kammer und den Parameter Wirkung: Das Gerät setzt seinen normalen Betrieb fort
AH	Hochtemperaturalarm Abhilfe: Überprüfen Sie die Temperatur der Kammer und den Parameter Wirkung: Das Gerät setzt seinen normalen Betrieb fort
id	Digitaler Türeingangsalarm Abhilfe: Schließen Sie die Tür Wirkung: Das Gerät setzt seinen normalen Betrieb fort
dFd	Abtaualarm (maximal eingestellte Abtaudauer überschritten) Abhilfe: <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Anschluss des Verdampfersensors an die Steuerung und die Leitungen Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm zu löschen. Wirkung: <ul style="list-style-type: none"> Das Gerät setzt den normalen Betrieb fort
Pr1	Kammersensorfehler Abhilfe: <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie den Anschluss des Sensors an die Steuerung und die Leitungen sowie die Kammertemperatur Wirkung: <ul style="list-style-type: none"> Die Aktivierung (Laufzeit) des Kompressors hängt von den vom Hersteller eingestellten Parametern ab Das Abtauen wird nicht aktiviert
Pr2	Verdampfersensorfehler Abhilfe: <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Sensorverbindung zur Steuerung und die Leitungen sowie die Verdampfer-temperatur Wirkung: <ul style="list-style-type: none"> die Abtauzeit ist gleich der Zeit, die im vom Hersteller festgelegten Parameter festgelegt ist



1.1. Einschalten des Geräts.

Drücken Sie die Taste ON/STAND-BY für 2 Sek.

Die Steuerung zeigt die Temperatur im Inneren der Kammer an.

Wenn die Anzeige einen Alarmcode anzeigt, siehe **1.8 Bedeutung der angezeigten Meldungen**.

1.2. Ausschalten des Geräts.

Drücken Sie die Taste ON/STAND-BY für 2 Sek.

Auf dem Display leuchtet nur die rote LED (Ausschaltersymbol).

LED	ON	OFF	BLINKT
	Kompressor ON	Kompressor OFF	-Kompressorschutz AKTIV -Setpoint-Einstellung läuft
	Verdampferlüfter ON	Verdampferlüfter OFF	Stillstand Verdampferlüfter AKTIV
	Zellenlicht ON	Zellenlicht OFF	Zellenlicht ON von digitalem Eingang
AUX 1	Hilfslast 1 ON	Hilfslast 1 OFF	-Hilfslast 1 ON von digitalem Eingang -Verzögerung Hilfslast 1 AKTIV
AUX 2	Hilfslast 2 ON	Hilfslast 2 OFF	-Hilfslast 2 ON von digitalem Eingang -Verzögerung Hilfslast 2 aktiv
	Abtauung oder Vorabtropfen AKTIV	-	-Verzögerung Abtauung AKTIV -Abtropfen AKTIV
	-Energy Saving AKTIV -Niederverbrauch AKTIV	-	-
	Zeitanzeige	-	Einstellung Datum, Uhrzeit und Wochentag läuft
	Temperaturanzeige	-	Overcooling oder Overheating AKTIV
HACCP	HACCP-Alarm im Speicher	-	neuer HACCP-Alarm im Speicher
	Alarm AKTIV	-	-

Wenn 30 Sek. verstrichen sind, ohne dass eine Taste gedrückt wurde, erscheint auf dem Display die Bezeichnung „Loc“ und das Tastenfeld wird automatisch gesperrt.

1.3. Sperren/Entsperren des Tastenfelds.

Sperrung - Die Steuerung sperrt das Tastenfeld nach 30 Sek. automatisch (auf dem Display „Loc“).

Entsperren - Halten Sie eine beliebige Taste 1 Sek. lang gedrückt (auf dem Display „UnL“).

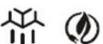
1.4. Ändern der Temperatureinstellung.

Überprüfen Sie, ob das Tastenfeld entsperrt ist (siehe 1.3).

1		Auf die Taste SET tippen.
2		Stellen Sie durch Drücken der UP/DOWN-Tasten innerhalb von 15 Sek. die Grenzwerte ein.
3		Drücken Sie die SET-Taste (oder drücken Sie 15 Sekunden lang nichts).

1.5. Abtauen.

Überprüfen Sie, ob das Tastenfeld gesperrt ist und Super-Kühlen/Super-Gefrieren nicht aktiv ist.

1		Drücken Sie die DEFROST-Taste 2 Sek. lang.
---	---	--

1.6. Ein-/Ausschalten der Kammerbeleuchtung (verfügbar für ausgewählte Versionen).

1		Drücken Sie die Kammerbeleuchtungstaste
---	---	---

1.7. Akustisches Alarmsignal.

Um das akustische Alarmsignal auszuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Tastenfeld der Steuerung.

1.8. Vorschau der von einzelnen Sensoren gemessenen Temperaturen.

- Halten Sie  4 Sek. lang gedrückt: Auf dem Display erscheint der erste Parameter,

- zeigen Sie mit dem Pfeil  bzw.  den Parameter an, der dem betreffenden Sensor entspricht

(**Pb1** - Kammertemperatur; **Pb2** - Verdampferblocktemperatur) und drücken Sie , um die Temperatur anzuzeigen.

2. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

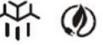
2.1. Ein-/Ausschalten von Super-Kühlen, Super-Gefrieren.

Überprüfen Sie, ob das Tastenfeld entsperrt ist (siehe 1.3).

1		Drücken Sie die UP-Taste 2 Sek. lang.
---	---	---------------------------------------

2.2. Ein-/Ausschalten der Energieeinsparung im manuellen Modus.

Überprüfen Sie, ob das Tastenfeld entsperrt ist (siehe 1.3).

1		Drücken Sie die DEFROST-Taste
---	---	-------------------------------

Die Steuerung wechselt automatisch in den ECO-Modus, nachdem die entsprechenden Bedingungen erkannt worden sind.

DAS TYPENSCHILD

	Herstellerangaben		Erzeugnis-bezeichnung
Bezeichnung und Typ	<input type="text"/>		
Werks-Nr. / Baujahr	<input type="text"/>	Nennspannung	<input type="text"/>
Gewicht	<input type="text"/>	Nennfrequenz	<input type="text"/>
Klimaklasse	<input type="text"/>	Prąd znamionowy	<input type="text"/>
Aggregat-Typ	<input type="text"/>	Nennstrom	<input type="text"/>
Kühlmedium	<input type="text"/>	Leistung Heizsysteme	<input type="text"/>
Gewicht Kühlmedium	<input type="text"/>	Temperaturbereich	<input type="text"/>

DORA METAL Sp. z o.o.

ul. Chodzieska 27

64-700 Czarnków

Telefon +48 (067) 255 20 42

Fax: +48 (067) 255 25 15

<http://www.dora-metal.pl>

E-mail: info@dora-metal.pl

Kundendienst:

E-mail serwis@dora-metal.pl

Telefon +48 602 286 179

Alle Angaben in diesem Dokument können durch Fa. DORA METAL ohne Vorankündigung geändert werden. Ohne schriftliche Zustimmung der Fa. DORA METAL darf dieses Dokument ganz oder teilweise in der Form oder mit den Mitteln aller Art nicht wiedergegeben oder verbreitet werden.

**Urheberrechte © 2021 bei Fa. DORA METAL Sp. z o.o.
Alle Rechte vorbehalten.**